



KIEBITZ

DIE SCHÖTZER GEMEINDENACHRICHTEN

Text und Regie:

Nicolas Russi

In der Theaterschür

**von Lisbeth Bossart,
Dorf, Schötz**

Eine Komödie

voller Gegenstände
und Erinnerungen

Plunder und Gwonder



Aufführungen 2026

Freitag	4. Sept.	20 Uhr
Samstag	5. Sept.	20 Uhr
Sonntag	6. Sept.	11 Uhr
Mittwoch	9. Sept.	20 Uhr
Freitag	11. Sept.	20 Uhr
Samstag	12. Sept.	20 Uhr
Sonntag	13. Sept.	17 Uhr
Mittwoch	16. Sept.	20 Uhr
Freitag	18. Sept.	20 Uhr
Samstag	19. Sept.	20 Uhr



GEMEINDE
SCHÖTZ

SEPTEMBER 2026

378. AUSGABE

... ZUM BLEIBEN SCHÖN

INHALT

3 Gemeinde Schötz

- 4 Gemeindenachrichten
- 7 Baubewilligungen
- 8 Dienstjubiläum
Sprechstunde Gemeindepräsidentin
- 9 Öffnungszeiten Gemeindekanzlei
Neue kantonale Gesundheitsstelle
- 10 Abstimmung
- 11 Sicherheitstipps der bfu
- 12 Zivilstandsnachrichten
- 14 Prämienvverbilligung
- 15 Merkblatt Giftsammlungen
- 16 Rückblick Ferienpass
- 17 Jugendraum sucht Unterstützung
- 18 Jugendarbeit Schötz

19 Parteien

25 Schulen

- 25 Schule Schötz
- 26 Musikschule Region Willisau
- 28 Bibliothek Schötz

29 Senioren

- 29 Biffig AG
- 31 Pro Senectute Kanton Luzern
- 33 Zwäg Schötz

- 36 Frauenverein Schötz

38 Jugend & Familien

- 38 JuBla Schötz
- 39 TAF Treff aktiver Familien
- 40 Jugendtreff

41 Vereine & Verschiedenes

- 41 TV Schötz
- 47 Frauenriege Schötz
FC Schötz
- 48 Skiclub Schötz
- 50 Sportclub Ohmstal
- 51 Freunde Wauwiler Ebene
- 52 Feuerwehr Schötz
- 53 Chorklang Schötz
Jodlerklub Bärgglöggli Schötz
- 54 NAVO Schötz
ZämeZmettag
- 55 Brass Band Schötz
- 56 Theatergruppe Schötz
- 57 Samariter Schötz
- 57 Gewerbe-News**

58 KIEBITZ-Impressum

59 Veranstaltungskalender

Anfangszauber

Liebe Schötzerinnen und Schötzer

Wenn im August die Sommerferien langsam zu Ende gehen, verändert sich vielerorts der Alltag. Die langen, warmen Tage neigen sich ihrem Ende zu, die Felder zeigen die Spuren eines trockenen Sommers, und vielerorts warten Wiesen, Gärten und Wälder sehnsüchtig auf den nächsten ausgiebigen Regen. Die Natur erinnert uns daran, dass auf jede Jahreszeit eine neue folgt – und dass Veränderung zum Leben gehört. Ich hoffe, Sie sind alle gut durch diesen ausserordentlichen Sommer gekommen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres kehrt nach den Sommerferien wieder Leben in unsere Schulhäuser ein. Rucksäcke werden gepackt, neue Freundschaften entstehen, Bekanntes wird wieder aufgenommen und Neues entdeckt. Ich persönlich mag den Zauber des Anfangs. Wenn überall wieder Gewusel herrscht – und alles voller Energie ist.

Es wird gelernt, entdeckt, diskutiert, ausprobiert und manchmal auch gerungen. Denn Bildung ist weit mehr als das Vermitteln von Wissen. Bildung bedeutet, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu begleiten, ihre Stärken zu fördern, ihr Potenzial zu entdecken und sie zu befähigen, Verantwortung für sich und unsere Gesellschaft übernehmen zu können.

Bildung ist deshalb eine der wichtigsten Investitionen, die wir als Gemeinde und Gemeinschaft tätigen können. Sie benötigt viel – engagierte Menschen, zeitgemässe Infrastruktur und hohe finanzielle Mittel. Aus meiner Sicht ist es essenziell und wichtig, sorgfältig mit jedem Steuerfranken umzugehen, die vorhandenen Mittel klug und verantwortungsvoll einzusetzen. Jeder Franken soll dort wirken, wo er den grössten Nutzen für unsere Kinder und damit für die Zukunft unserer Gesellschaft schafft.

Aus meiner Sicht ist die Bildung unser Kapital der Zukunft. Gut ausgebildete, neugierige und selbstständige junge Menschen sind die Grundlage für eine starke Gemeinschaft – heute und in Zukunft. Investitionen in Bildung zahlen sich deshalb nicht nur kurzfristig aus, sondern oft erst viele Jahre später.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen, den Mitarbeitenden der Schule sowie den Familien einen gelungenen Start ins neue Schuljahr. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lehrpersonen, den Mitarbeitenden sowie unserer Schulleitung. Mit grossem Engagement, Fachwissen und viel Herzblut schaffen sie Tag für Tag die Voraussetzungen dafür, dass unsere Kinder in einem fördernden Umfeld lernen, sich entwickeln und ihr Potenzial entfalten können. Es wird die Voraussetzung geschaffen, dass die Kinder und der Unterricht sich weiterentwickeln können.

Aber auch Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, danke ich von Herzen für Ihre Unterstützung, denn Bildung wird von der Gemeinschaft und somit von uns allen getragen. Ich wünsche Ihnen einen gelungenen Start in den Herbst. Möge es ein Jahr voller Neugier, wertvoller Begegnungen und gemeinsamer Erfolge werden.

Herzliche Grüsse
Jessica Felber

Neuzuzüger-Brunch 2026 – Save the date

Der **Neuzuzüger-Brunch 2026** findet am **Samstag, 24. Oktober 2026**, statt. Eine persönliche Einladung an die Neuzugezogenen folgt demnächst. Der Neuzuzüger-Anlass findet jährlich statt und bietet eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und den Gemeinderat von Schötz kennenzulernen. Eingeladen werden alle, welche zwischen dem 1. September 2025 und 31. August 2026 nach Schötz gezogen sind.

1. Augustfeier - Rückblick

An der diesjährigen Bundesfeier in Schötz stand die 1. August-Rede von Kantonsrätin Sarah Bühler-Häfliger im Mittelpunkt. Rund 150 Personen versammelten sich beim Singsaal, wo neben der Festrede auch eine kurze Andacht durch Pfarrer Andreas Barna und die musikalische Umrahmung durch die Brass Band Schötz für einen stimmungsvollen Anlass sorgten. In ihrer Ansprache setzte sich Sarah Bühler-Häfliger mit dem Begriff der Eigenverantwortung auseinander. Diese sei wichtig, könne aber nur dort wahrgenommen werden, wo Menschen auch fairen Chancen und die nötigen Voraussetzungen dafür hätten. Anhand von Beispielen aus der Geschichte der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen erinnerte sie daran, wie wichtig es sei, aus der Vergangenheit zu lernen und niemanden auszugrenzen. Ihre zentrale Botschaft: Eigenverantwortung und soziale Verantwortung gehören zusammen. Nur wenn beides zusammenspielt, können ein starker Rechtsstaat und stabile gesellschaftliche Verhältnisse entstehen.

Die Bundesfeier bot damit nicht nur Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern, sondern auch zum Nachdenken über Zusammenhalt, Verantwortung und ein respektvolles Miteinander. Zum Abschluss der Bundesfeier sang die Festgemeinde gemeinsam die Nationalhymne, bevor die Bevölkerung zu einem Imbiss eingeladen wurde. Patrik Marbach, Gemeinderat Soziales, führte durch die Feier. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Festrednerin und -rednern sowie bei der Brass Band Schötz für die musikalische Begleitung.



Sarah Bühler-Häfliger hielt die Festrede.

Beschädigung und Fällen von Bäumen

Im Naturschutzgebiet Möösli beim Biotop, wurde ein Ahornbaum widerrechtlich gefällt. Die Täterschaft ist derzeit unbekannt. Die Gemeinde hat Anzeige gegen Unbekannt eingereicht und wird den gefällten Baum ersetzen. Auch im Gebiet Jubla Picknickplatz an der Ronstrasse wurde ein Baum gefällt und weitere Bäume beschädigt. Solche Eingriffe in den öffentlichen Baumbestand sind bedauerlich und verursachen unnötigen Aufwand und Kosten. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und um sachdienliche Hinweise zu den Vorfällen. Beobachtungen können der Gemeindeverwaltung gemeldet werden.

Abfallentsorgung

Seit diesem Sommer erreichen die Gemeinde vermehrt Rückmeldungen, dass die Abfallentsorgung nicht überall wie gewohnt funktioniert und Abfälle teilweise nicht abgeholt werden. Wir verstehen, dass dies ärgerlich ist, und orientieren Sie gerne über die Zuständigkeiten bei der Abfallentsorgung. Die Gemeinde Schötz ist Mitglied des Gemeindeverbandes für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (gall). Diesem Verband gehören insgesamt 50 Gemeinden aus den Regionen Entlebuch, Hochdorf, Sursee und Willisau mit rund 170'000 Einwohnern an. Der Gemeindeverband gall ist für die Organisation der Kehrriechtabfuhr in allen Verbandsgemeinden verantwortlich und hat die entsprechenden Aufträge für die Kehrriechtabfuhr per 1. Januar 2026 neu vergeben. In unserer Region wurde dieser

Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Beck/Stöckli aus Sursee erteilt, wobei für die Abfallsammlung in unserer Gemeinde die **Stöckli AG Entsorgung & Recycling** zuständig ist. Wir setzen uns beim gall dafür ein, dass die bis anhin gewohnte Qualität bei der Kehrrihtabfuhr umgehend wieder hergestellt werden kann. Bei Problemen oder nicht erfolgter Kehrrihtabfuhr bitten wir Sie, sich direkt an die Stöckli AG zu wenden. So können die Anliegen unmittelbar mit dem zuständigen Entsorgungsunternehmen geklärt werden.

- **Stöckli AG Entsorgung & Recycling**

Allmendstrasse 17

6210 Sursee

Tel. 041 925 85 55

E-Mail: info@stoeckli-recycling.ch

Bitte stellen Sie den Abfall **am Abholtag um 7.00 Uhr** bereit. Die Touren können unterschiedlich verlaufen, weshalb die Abholung nicht immer zur gleichen Zeit erfolgt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Neuer Sportbelag Hofmatt fertiggestellt

Die Belagsarbeiten konnten diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen werden. Der neue Sportbelag steht der Bevölkerung ab sofort wieder zur Verfügung. In den nächsten Wochen werden noch die Spielfelder markiert.

Wir wünschen der Bevölkerung viel Freude bei der Nutzung des neuen Platzes.



Beherbergungsabgabe und Kurtaxe – Neue Rechtsgrundlage ab 1. Januar 2027

Nachdem die Gemeindeversammlung am 15. Juni 2026 dem neue Reglement über die Beherbergungsabgabe und Kurtaxe zugestimmt hat, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 25. Juni 2026 der Verordnung über die Beherbergungsabgabe und Kurtaxe genehmigt. Beide Rechtsgrundlagen treten am 1. Januar 2027 in Kraft und sind in der Rechtssammlung auf der Website www.schoetz.ch einsehbar.

Die örtliche Beherbergungsabgabe wird von CHF 0.50 auf CHF 0.90 erhöht, während die Kurtaxe unverändert bei CHF 1.00 bleibt. Für Pauschalkurtaxen wird ein nach Wohnungsgrösse abgestufter Tarif eingeführt (pro Zimmer CHF 60.00, maximal CHF 300.00, vorher minimal CHF 50.00 und maximal CHF 250.00). Einheitstarife sind gemäss Rechtsprechung nicht mehr zulässig.

In der Region Willisau ist die Kurtaxe und die örtliche Beherbergungsabgabe harmonisiert. Diese Praxis soll weitergeführt werden. Wie bisher wird der Verein Willisau Tourismus" mit Inkasso und Vollzug beauftragt. Anbieten bzw. Vermittler von Ferienbetten sowie Besitzer von selbstbewohnten Ferienobjekte werden geben, die neuen Rechtsgrundlagen zu studieren und eine korrekte Abrechnung vorzunehmen.

Betreuungsgutschriften ab 1. August 2026

Neues Kinder- und Betreuungsgesetz (KIBEG) – Betreuungsgutscheine

Seit dem 1. August 2026 ist das neue Portal für die Eingabe von Betreuungsgutscheinen in Betrieb. Alle Gesuche für Betreuungsgutscheine in Kitas müssen fortan über dieses Portal eingereicht werden. Das Sozialamt konnte bereits die ersten Gesuche bewilligen, welche zuvor durch den Kanton geprüft wurden. Die Gemeinde Schötz wird jedoch die ersten Auszahlungen erst im September tätigen können, sobald die Kitas die Anzahl der Betreuungstage pro Kind an den Kanton gemeldet haben. Wenn Sie für Ihr Kind Betreuungsgutscheine beantragen möchten, besuchen Sie bitte folgenden Link: www.kinderbetreuung.ch

Betreuungsbeiträge für Spielgruppen

Korrigenda Kiebitz Juli/August

Mit der Einführung des neuen KIBEG waren die genauen Parameter zunächst unklar, was zu Verzögerungen bei den Beiträgen für Spielgruppen geführt hat. Alle Unterlagen müssen neu überarbeitet und die Beitragssätze angepasst werden. Die aktualisierten Informationen werden zum 1. Januar 2027 auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht oder können ab diesem Zeitpunkt beim Sozialamt Schötz bezogen werden. **Hinweis:** Die Beitragsleistungen für Spielgruppen werden ausschliesslich durch die Gemeinde Schötz finanziert und orientieren sich nicht am kantonalen Kinder- und Betreuungsgesetz (KBEG).

Gründung Verein Digitale Gemeinden Luzern (DGL)

Zahlreiche Delegierte der Luzerner Gemeinden haben am 22. Juni 2026 den neuen Verein Digitale Gemeinden Luzern (DGL) aus der Taufe gehoben. Sie genehmigten die neuen Vereinsstatuten und wählten einen 9-köpfigen Vorstand unter dem Präsidium von Sara Steiner, Bereichsleiterin Digitales und Projekte der Stadt Sursee. Der neue Verein soll inskünftig als zentrale Schaltstelle der Gemeinden rund um die Digitalisierung und die digitale Transformation fungieren und unabhängig vom Verband Luzerner Gemeinden (VLG) agieren. Auch die Gemeinde Schötz ist Mitglied des neuen Vereins.

Aktueller Stand Genehmigungsverfahren Totalrevision Ortsplanung

Nachdem die Gemeindeversammlung am 24. September 2025 der Ortsplanungsrevision zugestimmt hat, wurden die überarbeiteten Grundlagen am 4. November 2025 an den Regierungsrat zur Schlussgenehmigung zugestellt. Aufgrund der Dringlichkeit hat der Gemeinderat beantragt, die Sonderbauzone Gläng vorzuziehen. Diese Genehmigung vom Regierungsrat ist im Frühling 2026 eingetroffen. Anschliessend konnte der Gemeinderat den Gestaltungsplan Gläng und später das Baugesuch für die Erweiterung einer Produktionshalle genehmigen. Im Sommer wurde der Gemeinderat mit den einzelnen Amtsberichten bedient, zu welcher er am 13. August 2026 Stellung nahm. Aufgrund der zugestellten Unterlagen, der Amtsberichte und der Stellungnahme des Gemeinderates zu den Amtsberichten wird der Regierungsrat in den nächsten Monaten über die Totalrevision der Ortsplanung befinden.

Kilbi in Schötz

Nach der Kilbi ist vor der Kilbi. Am 30. August 2026 fand im Ortsteil Ohmstal die kleine, aber feine Kilbi statt. Vom 25. bis 27. September 2026 findet die Kilbi in Schötz statt. Flanieren Sie durch die Strassen, lassen Sie das Kilbi-Leben auf sich wirken und ergattern Sie sich ein Lebkuchenherz und vielleicht eine wilde Fahrt auf einer Bahn. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Dorfvereine mit Ihren Beizli.

Neue Lehrstelle ab Sommer 2027 an Anja Vonarburg

Die Gemeinde Schötz hat entschieden, unter anderem dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und bietet ab dem Sommer 2027 eine zweite Lehrstelle «Kaufrau/Kaufmann» an. Auf die Stellenausschreibung im Frühsommer haben sich zehn Jugendliche beworben. Das grosse Echo hat die Verwaltung sehr gefreut. In einem Auswahlverfahren wurde die neue Lehrstelle an Anja Vonarburg aus Ettiswil vergeben. Anja Vonarburg ist zurzeit an der 3. Oberstufe in Ettiswil. Zu ihren Hobbys zählen Turnen, Reiten, Skifahren, Pfadi und mit Freunden etwas unternehmen. Die Ausbildung beginnt am 2. August 2027.



Meilenstein erreicht – über 1'000 Nutzerinnen und Nutzer auf Crossiety

Wir freuen uns sehr - unsere Gemeinde hat die Marke von 1'000 Nutzerinnen und Nutzern auf der Crossiety-App erreicht. Herzlichen Dank an alle, die Teil unserer digitalen Nachbarschaft sind und die Plattform aktiv nutzen.

Crossiety lebt vom Austausch, von Informationen und vom Miteinander. Gemeinsam stärken wir die Vernetzung in unserer Gemeinde und bleiben unkompliziert über Aktuelles, Veranstaltungen und wichtige Mitteilungen informiert.

Sind Sie noch nicht dabei? Dann laden Sie die Crossiety-App herunter und werden auch Sie Teil unserer digitalen Dorfgemeinschaft.



Der Natur auf der Spur – Neue Pflanzen und Informationstafeln

Der Weg "Der Natur auf der Spur" entlang der Wigger lädt die Bevölkerung dazu ein, die Natur rund um Schötz bewusst zu entdecken. In den vergangenen Wochen wurden die bestehenden Informationstafeln zu den verschiedenen Pflanzenarten entlang des Weges ausgetauscht. Gleichzeitig wurden neue Pflanzen gesetzt.

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung herzlich ein, der Natur auf die Spur zu gehen und die erneuerten Informationstafeln und Pflanzen auf einem Spaziergang zu erkunden.

Bewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

- Bucher-Greber Hermann und Theres, Küferhaus 1, 6143 Ohmstal, für die Planänderung beinhaltend die Verglasung des gedeckten Sitzplatzes auf dem Grundstück Nr. 214, Küferhaus 1, GB Ohmstal
- Fries Paul, Luzernerstrasse 6, 6247 Schötz, für die Dachsanierung auf dem Grundstück Nr. 91, Luzernerstrasse 6, GB Schötz
- Immospeed GmbH, Haas Herbert, Sagenhofweg 10, 6030 Ebikon, für die Planänderung beinhaltend die Umnutzung des Kellers in eine Wohnung sowie die Erstellung einer Lärmschutzwand und einer Rabatte auf dem Grundstück Nr. 142, Luzernerstrasse 22, GB Schötz
- Kohnen Christa, Ober-Neubühl 29, 6247 Schötz, für den Anbau der Garage auf dem Grundstück Nr. 950, Ober-Neubühl 29, GB Schötz
- Leidl Matthias, Burghalde 20, 6247 Schötz, für den Ersatz der bestehenden Elektroheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 558, Burghalde 20, GB Schötz
- Renggli AG, Gläng 16, 6247 Schötz, für die Werkerweiterung auf dem Grundstück Nr. 305, Gläng 14, GB Schötz

- Wasserversorgungsgenossenschaft Schötz, Gut Hans, Fadenwegring 25, 6247 Schötz, für die Sanierung und den Ausbau der Werkleitungen (Wasser- und Elektroleitungen) auf den Grundstück Nrn. 1, 152, 182, 212, 652, 653, 850, 852, 853, 860 und 1410, Schützenweg / Unterdorfstrasse / Chrüzmatte, GB Schötz
- Wasserversorgungsgenossenschaft Schötz, Gut Hans, Fadenwegring 25, 6247 Schötz und CKW AG, Kaufmann André, Längmatt 7, 6212 St. Erhard, für die Sanierung und den Ausbau der Werkleitungen (Wasser- und Elektroleitungen) auf den Grundstück Nrn. 777 und 1409, Schützenmatte, GB Schötz
- Wicki-Frey Carmen, Ohmstalerstrasse 52, 6247 Schötz und Frey Roger, Ohmstalerstrasse 52, 6247 Schötz, für die Dachsanierung und den Neubau einer PV-Anlage auf dem Grundstück Nr. 3, Ohmstalerstrasse 52, GB Schötz
- Wohnbau Schötz AG, Bühler Norbert, Fadenwegring 10, 6247 Schötz, für den Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 768, Sentbachstrasse 8, GB Schötz
- Wohnbau Schötz AG, Bühler Norbert, Fadenwegring 10, 6247 Schötz, für den Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 382, Sentbachstrasse 10, GB Schötz
- Wohnbau Schötz AG, Bühler Norbert, Fadenwegring 10, 6247 Schötz, für den Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 840, Sentbachstrasse 12, GB Schötz

Herzliche Gratulation

10-jähriges Dienstjubiläum Werner Eggenberger

Am 01. September 2016 hat Werner Eggenberger sein Amt als Gemeinderat mit dem Schwerpunkt im Ressort Bildung angetreten. Mit viel Einsatz, klaren Worten und grossem Engagement setzte er sich von 2016 – 2024 für die Anliegen der Schule und eine gute Entwicklung des Bildungsbereichs ein. Im September 2024 wechselte Werner Eggenberger zum Ressort Finanzen und setzt sich seither mit grossem Einsatz für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzpolitik in unserer Gemeinde ein. Herzlichen Dank Werner für deinen langjährigen Einsatz und deinen wertvollen Beitrag zum Wohle der Schötzer Bevölkerung. Wir wünschen Werner Eggenberger weiterhin viel Freude bei der Ausübung seines Amtes und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre.



10-jähriges Dienstjubiläum Maria Da Silva

Seit bereits zehn Jahren sorgt Maria Da Silva mit grosser Sorgfalt und Zuverlässigkeit dafür, dass unsere Schulhäuser sauber, gepflegt und einladend sind. Mit ihrem engagierten Einsatz trägt Maria Da Silva wesentlich dazu bei, dass sich Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Mitarbeitende in den Räumlichkeiten wohlfühlen. Zudem unterstützt sie unsere Schule immer wieder als Dolmetscherin und leistet damit einen wertvollen Beitrag zu einer guten Verständigung. Wir danken Maria herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihr grosses Engagement und wünschen ihr weiterhin viel Freude und schöne Begegnungen bei ihrer Arbeit.

Sprechstunde Gemeindepräsidentin

Am Mittwoch, 30. September 2026, nimmt sich die Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert zwischen 09.00 und 11.00 Uhr gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Mitbürgerinnen und Mitbürger. Voranmeldungen sind erwünscht – telefonisch unter 079 544 31 41 oder per E-Mail an regula.loetscher@schoetz.ch.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei



Am Mauritiustag, **Dienstag, 22. September 2026**, bleibt die **Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen**.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Neue kantonale Gesundheitsstelle für nicht lebensbedrohliche Notfälle

Wer nachts plötzlich krank wird, unsicher ist oder nicht weiss, ob ein Arztbesuch nötig ist, soll künftig rasch Orientierung erhalten. Dafür schafft der Kanton Luzern eine neue **Gesundheitsleitstelle für nicht lebensbedrohliche Notfälle**. Ab dem 1. Juni 2026 um 12 Uhr steht dafür rund um die Uhr und kostenlos die Telefonnummer **0800 041 041** zur Verfügung. Das Projekt wurde vom Gesundheits- und Sozialdepartement (GSD) initiiert und gemeinsam mit dem Luzerner Kantonsspital (LUKS) sowie weiteren Partnern umgesetzt. Die Gesundheitsversorgung befindet sich im Wandel. Immer mehr Menschen suchen Unterstützung in akuten gesundheitlichen Situationen. Gleichzeitig stehen die Notfallstationen, Arztpraxen und Gesundheitsfachpersonen zunehmend unter Druck. Viele Menschen wissen in einer gesundheitlichen Ausnahmesituation zudem nicht,

an welche Stelle sie sich wenden sollen oder welche Behandlung tatsächlich notwendig ist. Mit der neuen Gesundheitsleitstelle reagiert der Kanton Luzern auf diese Entwicklungen. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten rasch, unkompliziert und gezielt durch das Gesundheitssystem zu führen und dafür zu sorgen, dass sie die richtige Hilfe am richtigen Ort erhalten. Gleichzeitig sollen die bestehenden Notfallstrukturen im Spital und bei den Hausärztinnen und Hausärzten entlastet und die vorhandenen Fachkräfte gezielter eingesetzt werden.

KANTON LUZERN

Wenn Du gezielte Hilfe brauchst.

Notfall für Erwachsene Notfall für Kinder Rund um die Uhr

0800 041 041

Die kostenlose Notfallnummer

Die kantonale Gesundheitsleitstelle für nicht lebensbedrohliche Notfälle

Mehr Infos unter: www.notfall.lu.ch

Wenn's um alles geht **144**
Die Nummer für lebensbedrohliche Notfälle

Abstimmung

Am Sonntag, 27. September 2026, findet eine eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt. Es wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

eidgenössische Volksabstimmungen:

- Volksinitiative „Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)“
- Volksinitiative „Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)“

kantonale Volksabstimmungen:

- Volksinitiative „Gegen Fan-Gewalt“ und Gegenentwurf
- Referendumsabstimmung über die Änderung des Ruhetags- und Ladenschutzgesetzes
- Weiterentwicklung Standortförderung. Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik
- Sonderkredit zur Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl

Urnenbürozeiten

Sonntag, 27. September 2026, 10.00 – 10.30 Uhr, im Gemeindehaus Schötz.



Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, Schalter oder Briefkasten der Gemeindekanzlei möglich.

Beachten Sie, dass die Stimmabgabe per Post rechtzeitig zu erfolgen hat. Die Post wird das Abstimmungsküvert ohne Briefmarke als B-Post an die Gemeindekanzlei zustellen.

Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindekanzlei erfolgt am 27. September 2026 um 10.30 Uhr.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 22. September 2026 ihren politischen Wohnsitz in Schötz gesetzlich geregelt haben.

"VoteInfo" – App für Abstimmungsergebnisse

Mit der App "VoteInfo" erhalten Stimmberechtigte einen mobilen Zugang zu den offiziellen Informationen über eidgenössische und kantonale Abstimmungen. Auf dem Smartphone bietet die App nebst Abstimmungsergebnissen auch Erläuterungen zu allen nationalen und kantonalen Vorlagen. Diese sind bereits im Vorfeld abrufbar. An Abstimmungssonntagen stehen jeweils ab 12.00 Uhr in Echtzeit laufend aktualisierte Resultate aus allen Kantonen zur Verfügung. Die App wurde durch die Bundeskanzlei in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik und dem Kanton Zürich erarbeitet.



Bergwandern - Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! Ein grosser Teil der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicherer unterwegs.

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderwege sind mit weiss-rot-weissen Spitzen auf den gelben Wegweisern markiert.
- Bergwanderungen erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit.
- Wanderung sorgfältig planen.
- Sich richtig ausrüsten.
- Unterwegs eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse sowie Zeitplan im Blick behalten.



Foto: www.bfu.ch

So schön die Schweizer Berge auch sind: Bergwandern ist kein Spaziergang. Die weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Mit dem Selbsttest auf www.sicher-bergwandern.ch kann man die eigenen Fähigkeiten testen.

Bereit? Dann gilt es, die Bergwanderung sorgfältig zu planen. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Dabei auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse achten.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig – bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterzuladen – damit man auch ohne Internet die Orientierung nicht verliert.

Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung im Auge behalten. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten sollte man kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.



Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibt es auf www.sicher-bergwandern.ch.

Bonustipp: Wer das Bergwander-Memospiel spielt, kann am Wettbewerb teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

Der bfu-Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Schötz

Guido Iten, Gemeinderat



Beratungsstelle für
Unfallverhütung

Zivilstandsnachrichten

Gratulationen

70 Jahre

15. September 2026	Giger-Barmettler Agatha, Ober-Neubühl 19, Schötz
21. September 2026	Nue-Shala Gjane, Kreuzstrasse 3, Schötz
21. September 2026	Enz René, Brüggliacher 2, Schötz
23. September 2026	Berger-Ryter Katharina, Lörzigen 22, Ohmstal
23. September 2026	Koller-Schwegler Ruth, Chrüzmatte 10, Schötz



Zum Geburtstag wünschen wir den Jubilaren viel Glück und alles Gute. Möge ihnen das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.

Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstages, bitten wir Sie, dies spätestens 2 Monate vor dem Geburtsmonat der Gemeindekanzlei Schötz (telefonisch unter 041 984 01 11 oder via E-Mail an gemeindekanzlei@schoetz.ch) mitzuteilen.

Geburten

12. Mai 2026	Achermann Luan Sohn des Pfulg Adrian und der Achermann Nicole, wohnhaft in Schötz, Oberdorfstrasse 19
19. Juni 2026	Agbonor Eloise Tochter des Agbonor Chris und der Agbonor, geb. Hunkeler Janina, wohnhaft in Schötz, Sentbachstrasse 22
23. Juni 2026	Barthel Mathéo Sohn des Barthel Thomas und der Schaad Melisa, wohnhaft in Schötz, Nebikerstrasse 6
29. Juni 2026	Kronenberg Leano Sohn des Kronenberg Jeff und der Kronenberg, geb. Schmid Sabrina, wohnhaft in Schötz, Nebikerstrasse 29
30. Juni 2026	Wechsler Gianna Tochter des Wechsler Daniel und der Wechsler, geb. Suter Alexandra, wohnhaft in Schötz, Wellbergstrasse 2
01. Juli 2026	Müller Yara Tochter des Roth Christian und der Müller Carmen, wohnhaft in Ohmstal, Kellerweid 1
04. Juli 2026	Dubach Ana Clara Tochter des Dubach Simon und der Dubach, geb. Belém Gama, Janaína, wohnhaft in Schötz, Schmiedgasse 10
06. Juli 2026	Kaufmann Delia Tochter des Kaufmann Roland und der Kaufmann, geb. Graber Nina, wohnhaft in Schötz, Sportplatzstrasse 3
08. Juli 2026	Al Kilani Ezra Sohn des Al Kilani Mohamed und der Al Kilani, geb. Waldvogel Samira, wohnhaft in Schötz, Wellbergstrasse 8

14. Juli 2026	Bättig Ennio Sohn des Bättig Cyrill und der Bättig, geb. Meier Livia, wohnhaft in Ohmstal, Unterhof 1
17. Juli 2026	Graber Julie Tochter des Graber Michael und der Graber, geb. Bachmann Esther, wohnhaft in Schötz, Meienrain 1
17. Juli 2026	Schrag Keira Tochter des Schrag Andreas und der Hunkeler Tanja, wohnhaft in Schötz, Sentbachstrasse 22

Zur glücklichen Geburt gratulieren wir herzlich.



Heirat

Zurflüh Tim wohnhaft in Schötz, Ronstrasse 8	und	Müller Antonia wohnhaft in Schötz, Ronstrasse 8
Richtigstellung Adresse:		
Graber Roger wohnhaft in Schötz, <u>Hofmattstrasse 11</u>	und	Testa Brenda wohnhaft in Schötz, <u>Hofmattstrasse 11</u>



Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Todesfälle

23. Juni 2026	Setz Josef wohnhaft gewesen in Schötz, Fadenweg 2
23. Juni 2026	Lustenberger Anton wohnhaft gewesen in Schötz, Nebikerstrasse 53
22. Juli 2026	Steinmann René wohnhaft gewesen in Schötz, Biffig AG, Biffig 1
28. Juli 2026	Meyer-Hügi Werner wohnhaft gewesen in Schötz, Oberdorfstrasse 3
31. Juli 2026	Hodel Martin wohnhaft gewesen in Schötz, Lindenmatthof 1
8. August 2026	Pirvu Sorin wohnhaft gewesen in Schötz, Sentmattstrasse 11
16. August 2026	Spaqui Prenk wohnhaft gewesen in Schötz, Biffig AG, Biffig 1

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Auf Wunsch werden Zivilstandsmeldungen nicht publiziert, daher sind die Publikationen unvollständig.



Prämienverbilligung

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer eine Krankenversicherung hat
- Wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt

Gibt es eine Frist für die Anmeldung?

- Bitte melden Sie sich jährlich zwischen Mitte August und dem 31. Oktober für die Prämienverbilligung des Folgejahrs an.
- Bei Anmeldung im laufenden Jahr erhalten sie eine gekürzte Prämienverbilligung.

Bis 31. Oktober anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern, 6010 Kriens, Langsägestrasse 13

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Dienststelle Lebensmittelkontrolle
und Verbraucherschutz

GIFTSAMMLUNGEN IM KANTON LUZERN

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Giftsammlungen 2026

Gemeinde	Datum	Zeit	Standort
Buttisholz	05.09.2026	09:00-12:00	Schulhausplatz Doppelturnhalle, Zufahrt Neugass
Eschenbach	19.09.2026	09:00-12:00	Schulanlage Hübeli, Schulhausweg

Giftsammlungen 2027

Gemeinde	Datum	Zeit	Standort
Littau	17.04.2027	09:00-12:00	Werkhof Zimmeregg
Sempach	24.04.2027	09:00-12:00	noch offen
Sursee	18.09.2027	09:00-12:00	Martignyplatz

Wichtige Hinweise

- Giftabfälle in Originalverpackung mitbringen (falls möglich).
- Giftabfälle immer persönlich dem zuständigen Personal übergeben.
- Giftstoffe nicht vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [«WAS wird WO angenommen»](#) und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Erster Ferienpass in Schötz erfolgreich verlaufen

Mehr als 150 Kinder nahmen teil und waren begeistert

Der erste Ferienpass der Gemeinde Schötz war ein voller Erfolg. Mehr als 150 Kinder haben sich für den neu eingeführten Ferienpass angemeldet und genossen den Auftakt der Sommerferien mit abwechslungsreichen Erlebnissen.

Die Kinder konnten aus rund 55 unterschiedlichen Kursangeboten auswählen. Besonders beliebt waren die Highlight-Aktivitäten: Ein Besuch bei der Polizei inklusive Interaktion mit dem Polizeihund, Schnuppertauchen, Stand-Up-Paddeling, Rudern und Windsurfen boten sportliche und naturnahe Erlebnisse. Kreative Angebote wie Filzen und das Backen von Zopftierli lockten ebenfalls zahlreiche Teilnehmer an. Auch Extremsportarten und Bewegung wurden gross geschätzt – Alpakatrekking, Boxen, Kung Fu und das Programm „Mut tut gut“ schlossen das Programm ab.

Die Initiative geht zurück auf den Gemeinderat Schötz, der das Projekt im letzten Herbst angestossen hat. Eine Planungsgruppe bestehend aus sieben Mitgliedern machte sich anschliessend an die Arbeit, um innerhalb kurzer Zeit ein durchdachtes Ferienpass-Konzept zu realisieren. Trotz der knappen Organisationszeit – von der Planung im Herbst bis zur Umsetzung im Sommer – konnte das Vorhaben termingerecht und ohne nennenswerte Hindernisse verwirklicht werden.

„Die Kinder kamen jeweils am Mittag und am Abend mit vielen neuen Erlebnissen, zwar etwas müde, aber sichtlich glücklich nach Hause“, berichtete ein Sprecher des Ferienpasses. Diese positive Resonanz sowohl bei den jungen Teilnehmern als auch bei deren Eltern unterstreicht den Bedarf an einem solchen Angebot in der Region.

An dieser Stelle gebührt der Planungsgruppe und allen freiwilligen Helfern ein grosses Dankeschön.

Mehr zum Ferienpass und die Fotos des Ferienpasses finden Interessierte auf der offiziellen Webseite des Ferienpass Schötz <https://schoetz.feriennet.projuventute.ch>.



Jugendraum Schötz sucht Unterstützung

Der Jugendraum in Schötz ist ein Ort für Jugendliche (5. Klasse bis 3. Oberstufe), wo sie sich treffen, austauschen und ihre Freizeit verbringen können. Es stehen im Jugendraum neben vielen Spielen, wie Dart, Billard und Töggelikasten auch eine Bar sowie ein kleiner Kiosk mit günstigen Snacks und Getränken zur Verfügung. Es bestehen viele Lounge-Ecken die zum Quatschen, Musik hören und Verweilen einladen. Dieser Jugendraum wird durch unsere Jugendarbeiterin Livia Huwyler geleitet.

Für die Mithilfe bei der Betreuung und Aufsicht des Jugendraums am Freitagabend suchen wir ab Oktober 2026 oder nach Vereinbarung eine engagierte und initiative

Persönlichkeit zur Mithilfe im Jugendraum/Assistenz der Jugendarbeiterin

Zeitlicher Rahmen

- Der Jugendraum ist jeweils am Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr für die Mittelstufe (5. und 6. Klasse) und von 20.00 bis 22.00 Uhr für die Oberstufe (1. bis 3. OS) geöffnet.
- Ihre Einsatzzeiten sind je nach Angebot und Absprache mit der Jugendarbeiterin zwischen 2 bis 4 Stunden pro Woche.
- Bei Bedarf weitere Unterstützung (stundenweise) als Assistent/in unserer Jugendarbeiterin.

Fähigkeiten und Anforderungen

- Freude am Umgang mit Jugendlichen.
- Kommunikative Persönlichkeit, die offen auf Menschen zugeht.
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendeinsätzen.
- Mindestalter 18 Jahre.

Ihr nächster Schritt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder bestehen noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserer Jugendarbeiterin Livia Huwyler (079 604 31 33, jugendarbeit@schoetz.ch).





SEPTEMBER 2026

JUGENDBÜRO

Für Fragen, Unterstützung & Beratung –
z. B. zu Jugendjobs, persönlichen Anliegen oder Eventideen.

Jeden Mittwoch

14.00 – 15.30 Uhr

für alle ab der 5. Klasse

JUGENDRAUM

Zum Chillen, Quatschen, Musik hören
und Freunde treffen.

Jeden Mittwoch

15.30 – 17.00 Uhr

für die Oberstufe

Jeden Freitag

18.00 – 20.00 Uhr

für die 5. & 6. Klasse

Jeden Freitag

20.00 – 22.00 Uhr

für die Oberstufe

★ EVENTS / SPEZIELLES

Keine speziellen Termine im September

jugendarbeit_schoetz

079 604 31 33

WIEDER EINMAL VIEL ZU VIEL ZU ERLEDIGEN?

HOLEN SIE SICH HILFE!

➤ Jugendjobs gesucht! ➤

Ob **Gartenarbeiten**, **Einkäufe** tätigen, **Kinder hüten**, **Wohnung putzen**,
Haustiere versorgen oder **Smartphone erklären** – motivierte Jugendliche
aus Schötz übernehmen gerne kleine Arbeiten für Sie.

Haben Sie eine Arbeit zu vergeben? Wenden Sie sich an die Jugendarbeit.
Wir **vermitteln** ihren Auftrag gerne an **entsprechende Jugendliche** weiter.

Empfohlener Richtlohn: Alter Jugendliche(r) in Fr. / Stunde.

Jugendarbeit Schötz

079 604 31 33
(erreichbar von Di bis Fr)

jugendarbeit@schoetz.ch

Chaoten stoppen

Sport soll begeistern und Menschen zusammenbringen. Doch immer wieder missbrauchen gewaltbereite Chaoten Sportveranstaltungen als Bühne für Ausschreitungen, Sachbeschädigungen und Angriffe auf Polizei, Sicherheitskräfte oder Unbeteiligte. Eine kleine Minderheit sorgt dafür, dass Familien und echte Fans unter den Folgen leiden. Das darf nicht länger akzeptiert werden.

Die Initiative «Gegen Fan-Gewalt» setzt dort an, wo Handlungsbedarf besteht. Sie will Chaoten konsequent aus der Anonymität holen und Klubs sowie Veranstalter stärker in die Verantwortung nehmen.

Mit einer Identitätskontrolle beim Stadioneintritt können Personen mit Stadionverboten zuverlässig erkannt und ausgeschlossen werden. Wer friedlich ein Spiel besuchen will, wird dadurch nicht eingeschränkt. Wer Gewalt sucht, soll wissen, dass er identifiziert und zur Rechenschaft gezogen werden kann.

Ebenso wichtig sind verbindliche An- und Rückreisekonzepte. Viele Ausschreitungen ereignen sich nicht im Stadion, sondern auf Bahnhöfen, in Zügen oder im öffentlichen Raum. Klare Konzepte helfen, Konflikte zu verhindern und Unbeteiligte besser zu schützen.

Ein Auflagenautomatismus schafft zudem klare Konsequenzen bei wiederholten Gewalttaten. Klubs und Fangruppen wissen im Voraus, welche Massnahmen bei Ausschreitungen folgen. Das wirkt präventiv und erhöht den Druck, Gewalt zu verhindern.

Der Gegenvorschlag anerkennt zwar den Handlungsbedarf, verzichtet aber auf entscheidende Instrumente wie die Identitätskontrolle und verbindliche Vorgaben für Klubs. Die Initiative geht konsequenter vor und gibt den Behörden die nötigen Mittel, um gegen gewaltbereite Chaoten wirksam vorzugehen.

Sport gehört den Fans, nicht den Chaoten. Wer friedliche Sportveranstaltungen, mehr Sicherheit und klare Verantwortung will, sagt Ja zur Initiative «Gegen Fan-Gewalt».



Unsere Parolen für den 27. September 2026

Kantonal:

JA zur Volksinitiative "Gegen Fan-Gewalt" und zum Gegenvorschlag
Stichfrage: Initiative

JA zur Luzerner Standortförderung

JA zur Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes

JA zur Erweiterung und Ausbau der Kanti Reussbühl

National:

NEIN zur Neutralitätsinitiative

NEIN zur Ernährungsinitiative

Abstimmungsparolen, für den 27. September 2026

Kantonale Abstimmungen:

NEIN – zur Volksinitiative «Gegen Fangewalt» und Gegenvorschlag
Stichfrage: **JA** zum Gegenvorschlag

Gewalt, Vandalismus und Sachbeschädigungen rund um Sportveranstaltungen müssen konsequent bekämpft werden. Flächendeckende ID-Kontrollen und personalisierte Tickets sind aber der falsche Weg. Sie treffen vor allem die friedlichen Fans und verhindern Ausschreitungen ausserhalb des Stadions nicht. Der Gegenvorschlag setzt gezielter bei den Clubs, den Sicherheitsmassnahmen und den tatsächlichen Gewalttätern an.

Statt neuer Bürokratie braucht es konsequentes Handeln: Das bestehende Vermummungsbeziehungsweise Verhüllungsverbot muss durchgesetzt und Gewalttäter müssen rasch identifiziert, festgenommen und bestraft werden.

NEIN – zum Referendum zur Änderung des Ruhetages- und Ladenschlussgesetzes

Was ursprünglich als sinnvolle Lösung für Hofläden gedacht war, wurde im Kantonsrat unnötig ausgeweitet. Neu sollen nicht nur Hofläden, sondern generell unbediente Verkaufsläden und auch Shops bei Elektro-Ladestationen von stark erweiterten Öffnungszeiten profitieren. Damit wird unter dem Deckmantel der Hofläden eine schleichende Liberalisierung des Ladenschlusses eingeführt. Wollen wir wirklich Containerlandschaften, die dem lokalen Detailhandel den Garaus machen?

Für die Landwirtschaft braucht es eine einfache und gezielte Ausnahmeregelung für echte Hofläden, nicht zusätzliche Privilegien für Verkaufscontainer und neue «E-Tankstellenshops». Deshalb **Nein** zu dieser Gesetzesänderung.



Thomas Alois Hodel, Landwirt, Kantonsrat SVP

«Ein Container mit ausländischen Discountwaren ist kein Hofladen – würde aber von denselben Privilegien profitieren.»



JA – zur Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförd. und Regionalpolitik

Mit der OECD-Mindestbesteuerung verliert der Kanton Luzern einen Teil seines bisherigen steuerlichen Standortvorteils. Umso wichtiger ist es, gute Rahmenbedingungen für Unternehmen, Innovation und Investitionen zu schaffen. Die Weiterentwicklung der Standortförderung hilft, Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Steuereinnahmen im Kanton Luzern zu sichern und stärkt damit den gesamten Wirtschaftsstandort.

JA – zum Sonderkredit zur Erweiterung und Umnutzung der Kanti Reussbühl

Die Kantonsschule Reussbühl stösst räumlich an ihre Grenzen. Mit der Erweiterung wird Platz für künftig rund 1'200 Schülerinnen und Schüler beziehungsweise 59 Klassen geschaffen. Gleichzeitig entsteht eine neue Dreifachturnhalle und die bestehende Infrastruktur wird erneuert. Gute und genügend vorhandene Bildungsinfrastruktur ist eine Investition in die nächste Generation.

Eidgenössische Abstimmungen:

JA – zur Wahrung der schweizerischen Neutralität

Die Neutralität ist eine der grossen Stärken der Schweiz. Damit sie glaubwürdig bleibt, darf sie nicht je nach internationalem Konflikt unterschiedlich ausgelegt werden. Die Neutralitätsinitiative verankert die immerwährende und bewaffnete Neutralität klar in der Bundesverfassung und setzt Grenzen bei Militärbündnissen und der Beteiligung an fremden Konflikten. Eine glaubwürdige Neutralität stärkt unsere Unabhängigkeit und ermöglicht der Schweiz, auch künftig als Vermittlerin und Ort des Dialogs aufzutreten.

**Kein
KRIEG**



NEIN – zur Volksinitiative für eine sichere Ernährung

Eine hohe Versorgungssicherheit und eine starke einheimische Landwirtschaft sind wichtig. Diese Initiative erreicht jedoch das Gegenteil. Sie verlangt innert zehn Jahren einen Netto-Selbstversorgungsgrad von mindestens 70 Prozent und will gleichzeitig den Konsum stärker in Richtung pflanzlicher Lebensmittel lenken. Damit drohen massive staatliche Eingriffe in Landwirtschaft, Produktion und Konsum.

Gerade die tierische Produktion und damit viele bäuerliche Familienbetriebe würden unter Druck geraten. Statt den Schweizerinnen und Schweizern vorzuschreiben, was auf den Teller gehört, müssen wir die heimische Landwirtschaft und ihre Produktionsgrundlagen stärken. Deshalb Nein zur Ernährungsinitiative.



Abstimmungsvorlagen 27. September 2026

Was die SP Schötz dazu sagt...

Am 27. September finden die nächsten nationalen und kantonalen Abstimmungen statt. Die SP Schötz schlägt für diese Folgendes vor:

NEIN zur Neutralitätsinitiative

NEIN Ernährungsinitiative

Kantonale Vorlagen:

NEIN zur Weiterentwicklung Standortförderung

NEIN zu den erweiterten Ladenöffnungszeiten für Selbstbedienungsgeschäfte

NEIN zur Volksinitiative "Gegen Fan-Gewalt"

JA zum Gegenentwurf

Stichfrage: Gegenentwurf

JA zur Erweiterung und Umnutzung der Kanti Reussbühl

Erläuterungen zur Neutralitätsinitiative

Die Neutralitätsinitiative macht die **Schweiz zur Unterstützerin von Kriegsverbrechern**. Die Initiative verunmöglicht der Schweiz, Sanktionen gegen z.B. das Putin-Regime zu verhängen – bestehende Sanktionen müssten sogar aufgehoben werden. So würde der illegale Angriffskrieg des Putin-Regimes aus der Schweiz heraus mitfinanziert.

Für uns ist klar: Gerade in Zeiten von Putin, Trump und weiteren Machthabern muss die Schweiz auf der **Seite des Völkerrechts und der Demokratie** stehen. Neutralität heisst nicht Verantwortungslosigkeit, sondern für Frieden und Völkerrecht einzustehen. Als kleines Land hat die Schweiz ein grosses Interesse an einer Welt, in der Regeln gelten und nicht das Recht des Stärkeren. Die Schweiz gehört auf die Seite der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit – nicht zu Putin. Darum sagen wir klar **NEIN** Initiative.



Erläuterungen zur Ernährungsinitiative

Wir lehnen die Ernährungsinitiative ab, denn die Initiative fordert konkret, dass die Schweiz ihren **Selbstversorgungsgrad auf 70 % erhöht** – aktuell liegt dieser bei lediglich 47 %. Das ist ein enormer Schritt.

Zudem soll dieser Selbstversorgungsgrad innerhalb von nur zehn Jahren erreicht werden. Das ist nicht umsetzbar, ohne dass es zu massiven **Einschränkungen** und **Rationierungen** für die Bevölkerung kommt. Aus Sicht der SP ist das der falsche Weg: Es braucht stattdessen umsetzbare Reformen für eine nachhaltige Landwirtschaft. Darum sagen wir **NEIN** zur Initiative.

Agenda

Zum Vormerken

Am **Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr** findet unsere nächste PolitisierBar im Singsaal statt. Ungezwungen bei einem Apéro über politische aktuelle Themen diskutieren. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

FDP SCHÖTZ

FDP
Die Liberalen

Eidgenössische und Kantonale Abstimmungen vom 27. September



Nein zur «Neutralitätsinitiative»

Die Initiative will die bewährte Schweizer Neutralität dauerhaft in ein starres Korsett zwängen.

Bewährte Neutralität zerstören? Die sogenannte "Neutralitäts"-Initiative bricht mit unserer jahrhundertalten Tradition und schwächt die Schweiz. Sie gefährdet unsere Sicherheit, sie bricht mit unseren Werten und sie schränkt unsere aussenpolitische Handlungsfähigkeit massiv ein. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative klar ab.

Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt»

Die Initiative verlangt unter anderem obligatorische Identitätskontrollen und personalisierte Tickets. Ein Teil der Initiative wurde bereits als rechtlich problematisch beurteilt. Weiter setzt sie auf starre Regeln, welche der Tatsache nicht gerecht werden, dass Gewalt mehrheitlich ausserhalb der Stadien entsteht. Die FDP unterstützt deshalb den Gegenvorschlag der Regierung. Dieser nimmt Clubs und Veranstalter stärker in die Verantwortung, regelt die Videoüberwachung, verlangt Konzepte für die An- und Rückreise von Gästefans und stärkt die Prävention, den Dialog und die Fanarbeit. Er konzentriert sich auf die tatsächlichen Brennpunkte, Sicherheit, Verhältnismässigkeit und Rechtsstaatlichkeit.



Nein zur Volksinitiative



Ja zum Gegenvorschlag

Stichfrage: JA zum Gegenvorschlag



Nein zur «Ernährungsinitiative»

Die Ernährungsinitiative verlangt einen tiefgreifenden Umbau des Schweizer Ernährungssystems. Ihr Ziel ist es, den Netto-Selbstversorgungsgrad der Schweiz von aktuell weniger als 50 Prozent auf mindestens 70 Prozent zu erhöhen. Die Initiative für eine sichere Ernährung ist irreführend. Effektiv zielt sie auf eine staatlich verordnete vegane Ernährung der Schweizer Bevölkerung ab. Korrekterweise müsste sie deshalb Initiative für eine vegane Ernährung heissen. Im Visier hat sie die tierischen Lebensmittel.



Ja

zum «Sonderkredit Kantonsschule Reussbühl»

Das Projekt schafft den notwendigen Raum für die künftige Schulentwicklung und verbindet den Bestand mit einem zeitgemässen Neubau. Vorgesehen sind unter anderem eine hybride Holz-Beton-Konstruktion, die Nutzung von Fernwärme sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach.



Ja

zur «Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetz»

Faire Regeln für Hofläden und Selbstbedienungsgeschäfte! Die massvolle Anpassung trägt neuen Einkaufs- und Geschäftsmodellen Rechnung, stellt die Rechtssicherheit für Hofläden wieder her und sorgt für eine zeitgemässe Gleichbehandlung. Kleine Hofläden und Selbstbedienungsgeschäfte sollen ihre Angebote innerhalb klarer Grenzen länger geöffnet halten können. Diese stärkt die regionale Wertschöpfung und beseitigt unnötige Widersprüche.



Ja

zur «Weiterentwicklung Standortförderung»

Der Kanton gilt national und international als sehr attraktiver Unternehmensstandort, und die Lebensqualität der Bevölkerung ist hoch. Diese positive Entwicklung ist das Ergebnis einer wirtschaftsfreundlichen Standortpolitik. Durch die OECD-Mindestbesteuerung verändern die Ausgangslage jedoch grundlegend. Luzern verliert dadurch seinen bisherigen Wettbewerbsvorteil. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die Lebensqualität zu stärken, soll die Standortförderung weiterentwickelt werden. Das Massnahmenpaket umfasst Beiträge in der Höhe von rund 250 Millionen Franken mit dem Ziel, die Verbesserung der Rahmenbedingungen für alle Luzerner Unternehmen, der Erhalt attraktiver Bedingungen für internationale Unternehmen sowie die Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung weiterhin zu stärken.

Freude an Diskussionen und Zusammenhängen

Bei den Liberalen Schötz können Sie mitmachen – auf ganz unterschiedlichen Ebenen und Wegen: Mit Interesse an der Diskussion über politische Zusammenhänge genauso wie mit Lust am praktischen Mitwirken.



Voraussetzung für das Mitmachen sind nicht politische Tiefenkenntnisse, sondern Interesse an der Mitgestaltung und Auseinandersetzung der Zukunft unserer Gemeinde.

So erreichen Sie uns:
info@fdp-schoetz.ch

Viele Hände, ein starkes WIR

Gelungener Start ins neue Schuljahr

Am Montag, 17. August 2026, füllten sich die Schulhäuser und Pausenplätze der Schule Schötz nach den Sommerferien wieder mit Leben. Für die meisten Schülerinnen und Schüler war der Schulbeginn vertraut. Einige wechselten in eine neue Stufe. Für andere war es sogar der allererste Tag im Kindergarten oder in der Schule.

Der Schultag begann für Interessierte um 8.15 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche Schötz. Um 9 Uhr ging es dann auf den Schulhausarealen richtig los. Ferienerlebnisse wurden erzählt, neue Mitschülerinnen und Mitschüler kennengelernt und erste Informationen zum Schuljahr ausgetauscht.

Besonders herzlich wurden die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen empfangen. Durch Spalierbögen der 9. Klassen zogen sie zu ihrem Schulhaus ein.

In den 3. und 4. Klassen zeigten die älteren Schülerinnen und Schüler den jüngeren das Schulzimmer und erzählten vom Alltag auf dieser Stufe. Am Nachmittag wurden bereits erste Symmetrien gesucht, englische Wörter gelernt und ein neues Geburtstagslied eingeübt.

Die 5. und 6. Klassen kamen beim klassenübergreifenden Ferienbingo auf dem Pausenplatz rasch ins Gespräch, lernten Schülerinnen und Schüler aus anderen Klassen kennen und liessen den Tag in den Klassen mit Spielen, Lachen und organisatorischen Informationen ausklingen.

Auch die Oberstufe erlebte ein eigenes Startprogramm ganz im Zeichen von Kennenlernen und Gemeinschaft. Für die Eltern bot das vom Elternrat organisierte Elternkafi Gelegenheit für einen Austausch. Herzlichen Dank dafür!

Das Jahresmotto «Viele Hände, ein starkes WIR» hat den Schulstart begleitet und steht sinnbildlich für das ganze Jahr. Gemeinsam Schönes erleben, voneinander lernen und auch Herausforderungen meistern, nicht nur in der Schule, sondern im Zusammenspiel mit Eltern und Dorf. Mit vielen neuen Eindrücken und Vorfreude machten sich die Schülerinnen und Schüler am Ende des ersten Schultages auf den Heimweg.



Die gesamte 5./6. Klasse startet mit einem gemeinsamen Ferienbingo.



Die Schüler geniessen einen Austausch zu den vergangenen Sommerferien.



Die Klasse 5./6. E spielt zum Start ins neue Schuljahr ein Spiel.



Voller Vorfreude startet die 5./6. Klasse C ins neue Schuljahr.

Schulbus

Neuer Schulbus zum Schulstart

Pünktlich zum Schulstart am 17. August 2026 konnte der neue Schulbus von Angela Scheuber, Teamleiterin Schulbus, von Benno Krummehner, Auto Bossart AG, in Empfang genommen werden.

Das Schulbusteam freut sich, mit dem neuen und modernen Fahrzeug auch im neuen Schuljahr die Schülerinnen und Schüler sicher und zuverlässig zu transportieren.

Ebenso wird für die Stiftung Villa Erica, Nebikon, der bewährte Transport für die Schülerinnen und



Schüler
nach Ebersecken weiterhin sichergestellt.



Verstärkung für das Schulbusteam

Paul Fischer ergänzt als neuer Schulbusfahrer das Schulbusteam. Wir freuen uns sehr, Paul im Team willkommen zu heissen und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Aufgabe sowie allzeit gute und sichere Fahrt.

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU



Wir heissen herzlich willkommen

- Camille Aubry: In der Instrumentalen Grundschule unterrichtet sie Blockflöte und Orff-Xylophon.
- Raphael Blum: Mit seinen Schlägeln entlockt er dem Schlagzeug und dem Xylophon die tollsten Töne.
- Gregor Bugar: In der Musik und Bewegung zeigt er der 1./2. Klasse in Ettiswil die Vielfalt der Musik.
- Bozidar Jovanovic: Er bewegt sich auf den schwarzen und weissen Tasten des Klaviers.
- Gonalo Cardoso: Mit dem Kontrabass vervollständigt er die Streichinstrumente.
- Fabio Lahera Köstel: Unser neuer Dirigent der Jugendmusik Willisau sowie Lehrperson für Trompete.
- Juliana Kubli: Unsere Lehrperson rund ums Jodeln, im Einzelunterricht oder im Chörli.

- Nikola Marjanovic: Die Gitarren sind sein Reich und nun auch das der Schüler:innen.
- Sandra Marti: In Alberswil vermittelt sie in der 1./2. Klasse die Musik und Bewegung.
- Jeremy Tran: Mit sechs Saiten eröffnet er den Kindern die Welt der Gitarren.

Wir freuen uns über den Zuwachs in unserem Lehrerteam. Allen Musiklehrpersonen wünschen wir einen guten Start und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Zahlreiche Schnupperproben in unseren Chören und Ensembles

- Hast du Freude am Singen? Am liebsten zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden?
- Spielst du ein Streichinstrument und möchtest gemeinsam mit anderen musizieren?
- Oder begeisterst du dich für ein Holz- oder Blechblasinstrument oder fürs Schlagzeug und möchtest deine Leidenschaft mit anderen teilen?

Dann bist du bei unseren Chören und Ensembles genau richtig! Bis zu den Herbstferien laden wir dich herzlich zu unseren Schnupperproben ein. Nutze die Gelegenheit, unverbindlich vorbeizuschauen, die verschiedenen Gruppen kennenzulernen und erste musikalische Erfahrungen mit deinen zukünftigen Kolleg:innen zu sammeln.

Neugierig geworden? Dann schau auf unserer Website vorbei. Dort findest du alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten und Probedaten.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Musik erleben mit allen Sinnen: Eltern-Kind-Singen / Kindersingen

Singen, tanzen, klatschen und musizieren: Gemeinsam mit Josefiina Dunder tauchen die Kinder spielerisch in die Welt der Musik ein. Mit Kinderliedern, Versli, Bewegungsspielen und einfachen Instrumenten entdecken sie die Freude an Musik und Rhythmus. Die abwechslungsreichen Lektionen begleiten die Kinder durch die Jahreszeiten und bieten viel Raum zum Mitmachen und Ausprobieren.

Nach den Herbstferien starten wir wieder mit unseren Kursen in Egolzwil und Willisau:

- Das **ELKI-Singen Musikzauber** ist ein Angebot für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahre zusammen mit einer Bezugsperson.
- Ins **Kindersingen Wunderklang** kommen die Kinder von 3 bis 5 Jahren ohne Begleitperson.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie auf unserer Website.



Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage?

Melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Musikschule Region Willisau

Hauptgasse 13

6130 Willisau

Telefon: 041 970 46 10

www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.30 bis 11.30 Uhr

E-Mail: info@msrwillisau.ch

Bibliothek als Begegnungsort

BIBLIOTHEK ALS *Begegnungsort*

Mittwoch, 2. September
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

mit Möglichkeiten zum
Spielen für die Kinder
und Kaffeepause für die
Erwachsenen



Schul- und Gemeindebibliothek Schötz
Schulhaus Hofmatt 3, Luzernerstrasse 14a

Buchstart « Bilderbuch Zeit»

Für Eltern und ihre Kinder ab 6 Monaten

Bilderbücher sind wahre Schätze. Tauchen Sie gemeinsam mit ihrem Kind in die Welt der Bilder und der farbenfrohen, fantasievollen Geschichten.

An unseren Buchstart Veranstaltungen entdecken Sie und Ihr Kind zusammen mit anderen, wie spannend die Welt der Sprache und Bücher ist. Wir erleben gemeinsam Kinderlieder, Verse und Fingerspiele und tauchen in Geschichtenwelten ein. Ein gemeinsames Znüni mit Kaffee rundet den Morgen ab. Wir laden Sie gerne zu folgendem Termin ein:

Ort: Bibliothek Hofmatt III

Zeit: Dienstag, 15. September 2026, 9.30 Uhr



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per legger

Jodlermesse

Bei strahlendem Sommerwetter durfte die Biffig AG zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Gäste aus der Bevölkerung zur traditionellen Jodlermesse begrüßen. Der Anlass bot eine wunderbare Gelegenheit für Begegnungen, Gemeinschaft und gemütliche Stunden in familiärer Atmosphäre.

Den feierlichen Auftakt bildete der stimmungsvolle Gottesdienst, der von Andreas Barna gestaltet wurde. Mit seinen einfühlsamen Worten schuf er einen würdigen Rahmen und lud die Anwesenden zum Innehalten und gemeinsamen Feiern ein.

Musikalisch wurde die Jodlermesse vom Jodlerklub Bärgglöggli umrahmt. Mit ihren wunderschönen Jodelliedern und den klangvollen Stimmen sorgten die Sängerinnen und Sänger für Gänsehautmomente und begeisterten das Publikum. Die traditionelle Musik verlieh dem Anlass eine ganz besondere Atmosphäre und wurde mit grossem Applaus verdankt.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Gastronomie der Biffig AG zu einem reichhaltigen Grillbuffet ein. Verschiedene Grillspezialitäten, frische Salate sowie feine Desserts sorgten für kulinarische Höhepunkte und liessen keine Wünsche offen. In geselliger Runde wurde gemeinsam gegessen, gelacht und angeregt miteinander gesprochen.

Besonders schön war es zu sehen, wie Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und Gäste den Nachmittag gemeinsam genossen. Die vielen fröhlichen Gesichter und die herzlichen Begegnungen machten einmal mehr deutlich, wie wertvoll solche Anlässe für das Miteinander sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem grossen Engagement zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Andreas Barna, den Jodlerklub Bärgglöggli, sowie die Mitarbeitenden der Biffig AG. Dank ihrem Einsatz wurde die Jodlermesse zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Biffig Kilbi am Montag, 28. September 2026

Am Montag, 28. September, verwandelt sich die Biffig in einen Ort voller Begegnungen, Freude und Geselligkeit. Gemeinsam mit dem Verein Freunde Biffig freuen wir uns, unsere traditionelle Biffig Kilbi durchzuführen und einen abwechslungsreichen Nachmittag für unsere Bewohnenden, Angehörigen sowie die Bevölkerung zu gestalten.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm mit Spiel und Spass für Gross und Klein sowie musikalischer Unterhaltung, die für eine fröhliche und gemütliche Atmosphäre



re sorgt. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erleben, das Knüpfen von Begegnungen und das Miteinander zwischen den Generationen.

Die Biffig Kilbi bietet eine schöne Gelegenheit, unsere Institution kennenzulernen, mit unseren Bewohnenden ins Gespräch zu kommen und einige unbeschwerte Stunden miteinander zu verbringen.

Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein, gemeinsam mit unseren Bewohnenden einen gemütlichen und fröhlichen Nachmittag zu geniessen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf viele schöne Begegnungen.

Nicht allein in schwierigen Zeiten

Die psychiatrische Spitex der Biffig AG begleitet und unterstützt

Einsamkeit und psychische Erkrankungen stehen häufig in engem Zusammenhang. Wer sich über längere Zeit einsam fühlt, hat ein erhöhtes Risiko, psychisch zu erkranken. Gleichzeitig führen psychische Belastungen oft dazu, dass sich Betroffene zurückziehen und soziale Kontakte verlieren. So entsteht nicht selten ein Kreislauf, aus dem Betroffene allein nur schwer herausfinden.

Genau hier setzt die psychiatrische Spitex der Biffig AG an. Unsere Pflegefachpersonen begleiten Menschen in ihrem gewohnten Zuhause und unterstützen sie individuell auf ihrem Weg zu mehr Stabilität und Lebensqualität. Gemeinsam werden vorhandene Ressourcen gestärkt, der Alltag strukturiert und persönliche Ziele entwickelt. Ein zentraler Bestandteil unserer Begleitung ist der Aufbau und die Pflege von sozialen Beziehungen. In regelmässigen Gesprächen schaffen wir Vertrauen, fördern soziale Kontakte und unterstützen Betroffene dabei, Beziehungen aufzubauen, zu erhalten und aktiv zu gestalten. Dadurch kann sozialer Isolation entgegengewirkt und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gefördert werden.

Darüber hinaus begleiten wir Menschen in Krisensituationen, unterstützen bei der Alltagsbewältigung und arbeiten eng mit behandelnden Fachpersonen sowie weiteren Institutionen zusammen. Unsere Begleitung erfolgt individuell, ressourcenorientiert und orientiert sich an den persönlichen Bedürfnissen jeder einzelnen Person.

Unser Angebot richtet sich an Menschen aus den Gemeinden Wauwil, Egolzwil und Schötz, die sich in einer Lebenskrise befinden, an einer psychischen Erkrankung leiden oder psychosoziale Unterstützung benötigen.

Haben Sie Fragen?

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir sind gerne für Sie da.

041 984 23 00 · psychiatrie.biffig@hin.ch



Herbstzeit ist Wildzeit im Restaurant Träff-Punkt

Wenn die Tage wieder kürzer werden und sich die Natur in ihren schönsten Herbstfarben zeigt, ist es Zeit für einen gemütlichen Abend mit feinen Köstlichkeiten aus der Wildküche.

Am Freitag, 16. Oktober 2026, ab 19.00 Uhr lädt die Biffig AG herzlich zum traditionellen Wildabend im Restaurant Träff-Punkt ein.

Unsere Gäste dürfen sich auf ein reichhaltiges Wildbuffet mit verschiedenen herbstlichen Köstlichkeiten freuen. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam einen genussvollen Abend ver-



bringen, bei dem neben dem feinen Essen auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen soll.

Ob mit Familie, Freunden oder Bekannten, wir freuen uns über alle, die mit uns die Wildsaison feiern und einen schönen Herbstabend geniessen möchten.

Anmeldungen nehmen wir gerne telefonisch entgegen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, schöne Begegnungen und einen gemütlichen gemeinsamen Abend mit vielen feinen Köstlichkeiten.

Nächste Veranstaltungen im Zentrum Biffig

Gottesdienst jeweils am Mittwoch um 16:30 Uhr im Raum der Begegnung.

Singen: 01. September 2026 um 15:00 Uhr
06. Oktober 2026 um 15:00 Uhr

Jassen: 24. September 2026 um 14:00 Uhr
29. Oktober 2026 um 14:00 Uhr

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wachsende Einsamkeit in unserer Gesellschaft

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Einsamkeit im Alter ist weitverbreitet, mehr als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und zu begleiten. Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 14. September bis 24. Oktober 2026 ist in Ohmstal die Pro Senectute Ortsvertreterin Antoinette Roos und ihr bewährtes Sammelteam unterwegs. Sie können alle einen Sammlungsausweis, die Sammelbewilligung der Luzerner Polizei vorweisen und fragen nicht nach hohen Geldbeträgen.

Ein Viertel jeder Spende setzt Pro Senectute in der jeweiligen Gemeinde ein. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Älterwerden ist nicht immer einfach. Das betrifft nicht nur die älteren Menschen selbst, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern da. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Viele möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und ihren Angehörigen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Pro Senectute Kanton Luzern hilft bei Alltagsfragen und in schwierigen Situationen – dank Ihrer Spende kann eine solche Unterstützung kostenlos angeboten werden. Motiviert, zuverlässig und diskret – mit dem Ziel: gemeinsam statt einsam im Alter unterwegs.



Pro Senectute Herbstsammlung in Schötz

Noch im letzten Jahr waren in Schötz in den meisten Quartieren SammlerInnen unterwegs und im restlichen Gemeindegebiet wurden Sammelbriefe in die Briefkästen verteilt. Nach dem altersbedingten Rücktritt weiterer Freiwilliger und der erfolglosen Suche für NachfolgerInnen sehen wir uns gezwungen ab diesem Jahr die Herbstsammlung per Post durchzuführen. Zwischen dem 21. September und 3. Oktober werden Sie in Ihrem Briefkasten ein Kuvert der Pro Senectute finden. Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin die Treue halten und spenden, denn nicht zuletzt bleibt ein Viertel des gesammelten Betrags in der Gemeinde.

Wir möchten allen danken, die uns bisher unterstützt haben, unseren SammlerInnen die Türe geöffnet haben und ihnen wohlwollende unterstützende Worte mit auf den Weg gegeben haben. Der grösste Dank gilt aber unseren Freiwilligen, die Jahr für Jahr mehrere Stunden und Tage unterwegs waren.

Gerne können Sie jetzt schon spenden, dazu dient der untenstehende QR Code.

Ein herzliches Danke
Ihre Ortsvertreterinnen in Schötz

Eveline Blaser und Monika Keiser

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Aktivitäten im September, Vorschau kommende Aktivitäten

E-Bike-Tour	Dienstag,	1. Sept.	13.00	alter Schulhausplatz
Mittagstisch	Donnerstag,	3. Sept.	11.30	St. Mauritz
Zwäg Ferien	Mo – Fr	7.-11. Sept.		Schwäbische Toskana
Stricken/Gestalten	Mittwoch,	16. Sept.	14.00	Pfarreiheim
Grillwanderung	Donnerstag,	17. Sept.	10.00	Parkplatz Pfarreihof
E-Bike-Tour	Dienstag,	22. Sept.	13.00	alter Schulhausplatz
Jassen	Donnerstag,	24. Sept.	14.00	Zentrum Biffig
Stricken/Gestalten	Mittwoch,	30. Sept.	14.00	Pfarreiheim

Mittagstisch, 3.09.2026

Miteinander schmeckt es einfach am besten! Am Donnerstag, 3. September, ab 11.30 Uhr kommen wir im St. Mauritz wieder zu unserem beliebten Mittagstisch zusammen. Alle Interessierten sind dazu ganz herzlich willkommen.

Damit wir entsprechend reservieren können, bitten wir euch um eine telefonische Anmeldung bis spätestens 1. September bei Beatrice Battistella unter 041 980 43 85. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen und auf einen gemütlichen Mittag mit euch.

Zwäg Ferien in Löwenstein, 7.9. bis 11.9.2026

Nur noch ein paar Mal schlafen ...
Die Ferientage mit Zwäg stehen vor der Tür!

Zur Erinnerung:

Treffpunkt für die Ferienfahrt **07.15 auf dem Alten Schulhausplatz**. Auch dieses Jahr werden wir wieder einen Fotowettbewerb durchführen. Also von Anfang an Augen auf für gelungene Fotosujets! Wir freuen uns auf euch alle!



Vorankündigung



Konzernachmittag

24. Oktober 2026, 14.00 Uhr

Restaurant St. Mauritz, Schötz

Zwäg Schötz ist es zusammen mit den umliegenden Seniorenorganisationen gelungen, die bestens bekannte Wiggertaler Blaskapelle für ein einmaliges Konzert in Schötz zu engagieren. Bewusst wurde das Konzert auf einen Nachmittag gelegt, was vielen Zuhörerinnen und Zuhörern entgegenkommen dürfte.



Reserviert euch also dieses Datum, der Vorverkauf über die Website von Zwäg zwägschötz.ch wird am 1. Oktober aufgeschaltet. Wir freuen uns sehr auf dieses musikalische Highlight und natürlich auf einen grossen Publikumsaufmarsch.

Rückblick Tagesausflug, 25. Juni

Bei hochsommerlichen Temperaturen durften wir einen rundum gelungenen Tagesausflug erleben. Nach einem gemütlichen Kaffeehalt in Rheinfelden mit Gelegenheit zu einem kurzen Städtlibummel führte uns die Reise ins Markgräflerland zum Landhaus Ettenbühl.

Die rund fünf Hektar grosse englische Gartenanlage beeindruckte mit ihrer Vielfalt und ihrer liebevollen Gestaltung. Während der interessanten Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte und die Pflanzenwelt der Anlage. Dank der zahlreichen alten Bäume konnten wir den spannenden Ausführungen unserer Gartenführerin meist im angenehmen Schatten lauschen. Anschliessend genossen wir das gemeinsame Mittagessen unter einem Zelt.

Am Nachmittag brachte uns der Car der Firma Estermann ins hübsche Weinstädtchen Staufen. Dort genossen wir gemeinsam ein Glas badischen Wein und liessen den Aufenthalt in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Die Heimfahrt führte über den Hauenstein zurück nach Schötz. Wir durften einen wunderschönen Tag geniessen. Trotz der grossen Hitze verlief die Reise reibungslos, und wir freuen uns bereits heute auf den nächsten gemeinsamen Tagesausflug.



Rückblick Grillfest, 2. Juli

Eine erfreulich grosse Schar fand den Weg auf den Picknickplatz an der Wigger und genoss einige unbeschwerte Stunden in geselliger Runde. Bei schönstem Sommerwetter lud ZWÄG die Teilnehmenden zu feinen Grilladen und schmackhaften Salaten ein. Den süssen Abschluss bildeten selbstgebackene Kuchen und eine Tasse Kaffee.



Es wurde gelacht, erzählt und die Zeit miteinander genossen. Solche Begegnungen sind ein wertvoller Teil unseres Dorflebens. Sie schaffen neue Kontakte, pflegen bestehende Freundschaften und zeigen, wie schön gemeinsames Erleben sein kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit einer Kuchenspende zum gelungenen Dessertbuffet beigetragen haben.

Wir danken allen, die dabei waren, und freuen uns schon heute auf den nächsten Anlass mit euch.

Vorschau

Donnerstag, 8. Okt.	Mittagessen und Musikplausch im Zentrum Biffig
Samstag, 24. Okt.	Konzert der Wiggertaler Blaskapelle

September-Wanderung

Donnerstag, 17. September 2026, 10.00 Uhr, Parkplatz Pfarreihof

Die September-Grillwanderung beginnt beim Jagdhaus Werthenstein oberhalb Schwändi. Wir bewegen uns Richtung Chächebüel, Chlistei, Häntscheli, durch Chlosterwald zur Grillstelle Oberstaldig, wo uns ein Apero erwartet. Wir freuen uns die selbst mitgebrachten Grilladen aufs Feuer zu legen. Auch für die Getränke bist du selber besorgt.

Danach wandern wir zur Schintegg, Dühnirs, Tribschwande und zurück zum Ausgangspunkt. **Die Rucksäcke werden zur Grillstelle transportiert.**



Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden und hat eine Länge von 8 Kilometer. Die Höhendifferenz ist ca. 290 Meter. Die Mitfahrenden entschädigen den Autofahrer mit 4.00 Franken, der Unkostenbeitrag ist 3.00 Franken.

Auch neue Wanderfreunde ab 60 sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Auskunft geben: Franz Blum 079 699 56 52 und Franz Ambühl 079 842 39 80

www.zwägschötz.ch

Weitere Informationen oder kurzfristige Änderungen der Anlässe entnehmen Sie bitte aus den Lokalnachrichten im WB oder auf unserer Homepage www.zwägschötz.ch

Im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Hast du Kleidungsstücke, die du nicht mehr trägst, oder Fehlkäufe, die im Schrank hängen? Dann bringe sie zur Kleidertauschbörse ins Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil. Mitbringen kannst du saubere und gut erhaltene Kleider sowie Accessoires aus allen Jahreszeiten (max. 25 Stück). Auch Bücher sind willkommen.

Für einen Unkostenbeitrag von CHF 5.– erhältst du Zugang zur Börse. Alle mitgebrachten Sachen werden auf Tischen und Kleiderständen präsentiert. Danach kannst du in Ruhe stöbern, anprobieren und neue Lieblingsstücke entdecken. Alles, was dir gefällt, darfst du mit nach Hause nehmen. Geniesse dabei eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. Wir freuen uns auf einen nachhaltigen Abend voller Begegnungen, neuer Schätze und Freude am Tauschen. Nicht getauschte Kleider und Bücher können wieder mitgenommen werden. Übrig gebliebene Kleider und Accessoires spenden wir anschliessend an eine gemeinnützige Organisation.



Organisation: Frauenverein Egolzwil/Wauwil
Datum: **Mittwoch, 16. September 2026**
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Treffpunkt: Alter Schulhausplatz 18:45 Uhr (Fahrgemeinschaft)
oder direkt im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil
Kosten: CHF 5.– (Unkostenbeitrag)
Anmeldung: bis **15. September 2026**, Isabelle Bucheli, Tel. 079 852 85 45 oder isabelle.bucheli@frauenverein-schoetz.ch

Hatha Yoga

Unsere beliebten Hatha Yoga-Kurse starten wieder nach den Sommerferien. Gönn dir etwas Gutes und tanke neue Energie. Yoga tut gut für das innere Gleichgewicht und hilft dir, deine Beweglichkeit zu erhalten. Der Einstieg ist jederzeit möglich, auch für Anfängerinnen.

Leitung NEU: Esther Boog, Yogalehrerin, Kottwil
Beginn: Dienstag, 1. September 2026

Kurs 1 Dienstag 07:45 – 09:00 Uhr
Kurs 2 13:30 – 14:45 Uhr

Leitung: Esther Boog, Yogalehrerin, Kottwil
Beginn: Mittwoch, 2. September 2026

Kurs 3 Mittwoch 18:30 – 19:45 Uhr

Kursdauer: **13 Lektionen am Dienstag / 14 Lektionen am Mittwoch**
Ort: Pfarreiheim (Frauenstube)

Kosten: CHF 221.– für **13 Lektionen** / 238.– für **14 Lektionen** (oder Einzelektionen à CHF 20.–)
Anmeldung: Isabelle Bucheli, Tel. 079 852 85 45 oder isabelle.bucheli@frauenverein-schoetz.ch

NIA Getanzte Lebensfreude

Eine Mischung aus Tanz, Kampfkunst und Entspannung

Du trainierst den Körper, berührst Geist und Seele und hast bestimmt richtig Spass dabei!

Ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Lebensfreude und Musik, bewegst du dich so, wie es dein Körper zulässt.

Du hast wieder die Gelegenheit an 5 Abenden Nia kennenzulernen und seine Wirkung selbst zu erleben. **Komm doch auch und lass dich von unserer Begeisterung anstecken.** Du kannst jedes Mal kommen oder auch nur an einzelnen Abenden.

Organisation: Isabelle Bucheli
Kursleiterin: Verena Schmid (niaverena.ch)
Ort: Pfarreiheim, grosser Saal

Datum und Zeit: **Dienstag:** 8. September **18.45 – 19.45**
Montag: 14. September **19.45 – 20.45**
Dienstag: 22. September **18.45 – 19.45**

Dienstag: 17. November **18.45 – 19.45**
Montag: 30. November **19.45 – 20.45**



Kosten: CHF 20.– pro Lektion (Nichtmitglieder 22.– Fr.)
Anmeldung: bis 5. September 2026, Isabelle Bucheli, Tel. 079 852 85 45 oder isabelle.bucheli@frauenverein-schoetz.ch

BeSINNlich unterwegs



Ich – Du – Wir

Unterwegs sein.

Durchatmen.

Nachdenken.

Begegnen.

Mit Impulsen, Gedanken und Gebeten gehen wir gemeinsam ein Stück Weg und lassen den Alltag für einen Moment hinter uns.

Mittwoch, 2. September 2026

Treffpunkt: 19.00 Uhr bei der Kapelle Schötz

Alle sind herzlich eingeladen. Wir sind bei jedem Wetter unterwegs und freuen uns auf eure Begleitung.

Liturgiegruppe Vreni Chantal Alexandra Monika Dora

JUBLA SCHÖTZ

Raclette Stöbli



26.09
27.09

SAMSTAG
17:00 – 22:00

SONNTAG
11:00 – 20:00

IM GROSSEN SAAL
IM PFARREIHEIM

MER FRÖIED ÜS OF ÜCH!

TAF TREFF AKTIVER FAMILIEN



Chenderhüeti

Daten: Mittwoch 02./ 09./ 16./ 23. September 2026
Zeit: Ab 8.30 bis 11.30 Uhr
(Die Abrechnung erfolgt viertelstundenweise)
Ort: Pfarreiheim, Frauenstube
Infos: Für Babys und Kinder bis ins Kindergartenalter
Aus Rücksichtnahme auf unsere kleinen Gäste können wir keine kranken Kinder betreuen.
Versicherung ist Sache der Erziehungsberechtigten.
Kosten: Fr. 6.– pro Std. (zweites Kind 4.–/Std., weitere Geschwister 2.–/Std.)
Mitbringen: Finken, Znüni (keine Süßigkeiten) und Windeln/Feuchttücher
Kontakt: Michèle Roos, 078/ 760 62 25 chenderhuetiTAF@frauenverein-schoetz.ch



Chrabbeltreff

Daten: Montag, 21. September 2026
Zeit: 9:00 – 11:00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Schötz, Frauenstube
Znüni: Kaffee und eine kleine Stärkung wird vom TAF offeriert,
Znüni für die Kinder bitte selber mitnehmen.
Kontakt: Franziska Bammert, 079/ 536 71 72 chrabbeltreffTAF@frauenverein-schoetz.ch

TAF Kinder Lotto

Mittwoch, 09. September
Pfarreiheim Schötz



Kartenverkauf: Ab 14:00 Uhr
Dauerkarten à 5.– Fr.
Start Lotto: 14:30 Uhr

Mit vielen tollen Preisen

Zur Unterstützung und
besseren Verständnis werden
die Zahlen per Mikrofon
ausgerufen und auf einer
Leinwand eingeblendet.

Zvieri & Getränke Angebot
vom TAF Kiosk

Spielecke für die kleinsten Gäste

Trostpreisbox mit Kleinigkeiten für Alle Kinder

Kontakt: Claudia Käser
werbungtaf@frauenverein-schoetz.ch

Unsere Fitness Angebote

"FIT ZU SEIN IST KEIN ZIEL,
SONDERN EINE LEBENSHALTUNG"

**IMMER MITTWOCHS
18:30 - 19:30 UHR
PFARREIHEIM SCHÖTZ**

MIT SPASS ZÄME TORNE
BODYFIT

Erlebe ein intensives Ganzkörpertraining, das Kraft und Ausdauer kombiniert! Mit motivierender Musik bringen wir deinen Puls in Schwung und fördern die Fettverbrennung.
Dieser Kurs ist ideal um den gesamten Körper zu stärken und deine Fitness auf das nächste Level zu heben.
Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene:
Bodyfit fordert dich und macht dabei jede Menge Spass!
Einstieg ist jederzeit möglich.

NEU! Der Kurs ist krankenkassenanerkannt!

10 Lektionen für 110.- Franken
+ 1 Lektion gratis (Stempelkarte)

Info & Kontakt:
Karin Fischer
fischer.karin@sunrise.ch
076 430 90 73

QualiCert

TAF

RÜCKENTURNEN

Die Turnstunde ist ein Ganzkörper Training mit dem Ziel die tiefe Rückenmuskulatur zu stärken, die Beweglichkeit zu fördern und die Körperhaltung zu verbessern.
Das Training nach der Liebscher & Bracht Methode hilft muskuläre Verspannungen zu lösen und die Beweglichkeit zu fördern.
Das Rückenturnen und Rückenfit eignet sich für Frauen und Männer jeden Alters.
Einstieg ist jederzeit möglich.

TURNHALLE HOFMATT
RÜCKENTURNEN MONTAG, 19.00 UHR BIS 20.00 UHR
RÜCKENFIT MONTAG, 20.05 UHR BIS 21.05 UHR

10 LEKTIONEN FÜR 110.- FRANKEN + 1 LEKTION GRATIS

Kursleitung:
Bettina Heggli, Training nach Liebscher & Bracht 079/ 750 47 66
Brigitte Bernet, Training nach Liebscher & Bracht 079/ 425 32 38

Anmeldung & Kasse:
Martha Peter, 079/ 272 54 86
kassetaf@frauenverein-schoetz.ch

TAF

JUGENDTREFF SCHÖTZ

Nachmittagsaktivitäten für 4.–6.-Klässler



LAMATREKKING MIT BRÄTELN

09.09.2026	
Gemeinsam geniessen wir eine gemütliche Wanderung mit den Lamas und erhalten spannende Infos über diese gutmütigen Herdentiere. Während wir den Lamas vor dem Rückweg eine Pause gönnen, werden wir Spiele machen und eine Wurst bräteln.	
Zeit	13:30 Uhr – 17:00 Uhr
Treffpunkt	13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz
Mitnehmen	Bitte zieht der Witterung entsprechende Kleider und gute Schuhe. Vergesst das Autositzli nicht, solltet ihr eines benötigen.
Anmeldung	Bis 04.09.2026 bei Petra Marbach 079 616 14 39 (gerne per Whatsapp)

MAXI-KAPLA

23.09.2026

Riesige Bauwerke mit Maxi KAPLA!

Mit 10'000 Maxi-KAPLA-Steinen können wir gemeinsam riesige Bauwerke erschaffen. Vielleicht gelingt es dir sogar, den Eiffelturm nachzubauen, oder du verwirklichst deine eigene Traumstadt. Wir freuen uns auf dich und viele kreative Bauiden.

Zeit	13:30 Uhr – zwischen 16:30 Uhr und 17:00 Uhr
Treffpunkt	13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz
Anmeldung	Bis 16.09.2026 bei Daniela Minder 079 300 79 48 (gerne per Whatsapp)

TV SCHÖTZ



Saisonabschlussbericht Jugend

Polysportiv 1

Auch dieses Jahr durften wir mit unserer Jugi 1 viele sportliche, abwechslungsreiche und vor allem lustige Dienstagabende verbringen. Gemeinsam wurde gespielt, geturnt, gerannt und natürlich auch viel gelacht. Zu unseren Highlights gehörte der Jugitag in Ballwil. Bei super Wetter konnten die Kinder an verschiedenen Posten ihr Können zeigen und bei der alljährlichen 100er-Stafette nochmals Vollgas geben. Auch der UBS Kids Cup in Schötz sorgte für viel Spass und war für die Kinder ein tolles Erlebnis.



Ein weiteres Highlight war die Turnshow Schötz. Gemeinsam mit der Jugi 2 haben wir einen Tanz einstudiert, den die Kinder anschliessend vor vielen Zuschauerinnen und Zuschauern präsentieren durften. Ein toller Auftritt, der uns allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Wir blicken auf ein tolles Jugi-Jahr mit vielen schönen Momenten zurück und bedanken uns bei allen Kindern für ihren Einsatz und die lustigen gemeinsamen Stunden. Wir freuen uns auf ein weiteres sportliches Jugi-Jahr!

Polysportiv 2

Auch in dieser Saison war in der Jugi einiges los. Am Jugitag in Willisau konnten die Kinder bei verschiedenen Spielen mitmachen und zeigen, was sie gelernt hatten. Ein weiterer Höhepunkt war der UBS Kids Cup in Schötz. Alle waren mit viel Einsatz dabei und gaben ihr Bestes. Besonders schön

war, dass ein Kind erneut am Kantonal-final teilnehmen konnte.

In den Trainings spielten wir viele verschiedene Spiele. Beim Völki, auf dem Hindernisparcours, beim Unihockey und bei vielem mehr hatten die Kinder viel Spass und konnten sich bewegen. Dabei wurde auch der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt.

Zum Abschluss der Saison gab es im letzten Training für alle noch eine Glace.



Geräteturnen



Die Turnerinnen und Turner des TV Schötz blicken auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurück. Insgesamt nahmen die Turnerinnen an drei Wettkämpfen in Rickenbach, Dagmersellen und Reiden teil. Die Turner waren an den Wettkämpfen in Rickenbach, Dagmersellen und Altbüron im Einsatz.

Besonders erfreulich ist, dass Alena, Noée, Yari, Leonie, Loreana, Maya, Lorina, Sophie, Ella, Melina und Lynn an allen Wettkämpfen eine Auszeichnung gewinnen konnten - eine hervorragende Leistung! Ebenfalls eine Auszeichnung erturnten sich Ayleen, Nilo, Leon, Lionel, Jenni, Livia, Lara, Leandra, Svea, Lina, Ela, Luana und Liara.

Im November standen alle Turnerinnen und Turner an der Turnshow im Einsatz und konnten dort ihr Können einem grossen Publikum präsentieren. Insgesamt durfte die Geräteriege 50 Auszeichnungen feiern. Ein besonderes Highlight war der 1. Platz von Loreana, der die erfolgreiche Saison zusätzlich krönte.



Erfreulicherweise erhält das Leiterteam Verstärkung: Friedrich und Andrea unterstützen uns neu als Leiter. Auch im Richterwesen dürfen wir auf ein engagiertes Team zählen. Ein herzlicher Dank geht an Jessica, Lucie, Dominik, Jana und Navina für ihren Einsatz als Kampfrichterinnen und Kampfrichter. Ein grosses Dankeschön gilt ebenfalls Levi, Anja, Oli und Severin, die den J&S-Leiterkurs absolvieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unserer Riege leisten.

Das K5/6 bestritt in diesem Jahr erstmals Wettkämpfe. Auch diese Gruppe konnte bereits Auszeichnungen gewinnen und zeigte viel Potenzial. Wir freuen uns darauf, ihre weitere Entwicklung zu begleiten.

Die Sommerferien boten Gelegenheit, sich zu erholen und neue Energie zu tanken. Nun freuen wir uns darauf, motiviert und voller Tatendrang in die neue Saison und in neuen Kategorien zu starten.

Zum Schluss bedanken wir uns herzlich bei allen Leiterinnen und Leitern, die Woche für Woche mit viel Engagement in der Turnhalle stehen und den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Turnstunden ermöglichen. Ohne ihren grossartigen Einsatz wären diese Erfolge nicht möglich.

Tanzen Jugend

Das Turnjahr startete mit der Turnshow, bei der bereits unsere jüngsten Tänzerinnen erste Bühnenerfahrungen sammeln durften. Die drei Gruppen Beginners (9 Kinder), Gymnastik (12 Kinder) und Aerobic (12 Kinder) präsentierten mit viel Freude und Stolz die Choreografien, die sie in den Wochen zuvor einstudiert hatten.

Direkt im Anschluss begann für das Aerobic Jugend sowie unsere neu gegründete Gymnastik Jugend die Vorbereitung auf die Wettkampfsaison. Bereits im März stand mit dem Abendmeeting in Wolhusen die erste Vorführung auf dem Programm. Die beiden Gruppen konnten dort ihre neuen Programme erstmals vor Publikum präsentieren und wertvolle Rückmeldungen für die weitere Saison mitnehmen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Turnibutz-Cup. Beide Wettkampfgruppen zeigten engagierte Vorführungen. Auch wenn die Bewertungen dieses Mal hinter den eigenen Erwartungen zurückblieben, liessen sich die Tänzerinnen die Freude am gemeinsamen Sport nicht nehmen und sammelten wichtige Erfahrungen für die Zukunft.

Neben den Wettkämpfen durften wir auch in diesem Jahr wieder verschiedene Showauftritte absolvieren. So traten wir am Neuzuzügeranlass der Gemeinde Schötz sowie am Jubiläum des Clubs Freunde TV Schötz auf.

Zum Abschluss der Saison führten die Gruppen in diesem Jahr getrennte Abschlusstrainings mit Spielen, feinem Essen und vielen fröhlichen Momenten durch.



Unihockey

Junioren E

Die Junioren E starteten in dieser Saison zum ersten Mal im Meisterschaftsbetrieb des Zentralschweizer Unihockey-Verbands. Die noch nicht sehr erfahrene Truppe um die Trainer Dario Kunz, Kevin Arnold und Marcel Kneubühler hatte anfangs ein bisschen Mühe, sich an die Matchsituationen zu gewöhnen. Doch im weiteren Verlauf der Saison konnte sie sich stetig verbessern und diverse Spiele gewinnen.

Am Finalspieltag in Meggen erreichten die Junioren dank einer sehr guten Leistung den 4. Platz in ihrer Stärkeklasse und verpassten das Podest denkbar knapp. Nach Beendigung der Saison nahmen sie am UBS Kids Cup und am Jugitag teil.



Junioren D

Das mit eher jüngeren Spielern gespickte Team startete durchgezogen in die Meisterschaft. Es konnten einige Spiele gewonnen werden, jedoch gab es auch ärgerliche Niederlagen.

Das Team zeigte sich trotzdem die ganze Saison über kämpferisch und erbrachte sehr gute Leistungen. Die Mannschaft um die Trainer Jascha Setz, Mischa Walthert und Janis Kaufmann erreichte an der Finalrunde in Sursee den guten 5. Platz. Nach der Saison nahmen die Junioren am UBS Kids Cup teil.

Junioren C

Das Team, das von Marvin Leupi, Lukas Wiler und Luca Walthert gecoacht wurde, hatte grosse Mühe, sich in der Meisterschaft zu behaupten. Aufgrund des knappen Kaders und der starken Ligagruppe konnten über die Saison nur 7 Punkte geholt werden. Hervorzuheben ist jedoch, dass 6 Spiele denkbar knapp mit einem oder zwei Toren Unterschied verloren wurden. In diesen Spielen fehlte einfach ein kleines bisschen Glück.

Trotz der schwierigen Saison liessen sich die Jungs nicht unterkriegen und trainierten bis zum Saisonende mit voller Motivation. Am Ende der Saison belegte das Team den 9. Schlussrang. Nach der Saison nahmen die Junioren am UBS Kids Cup teil.



Junioren B

Nach der überragenden Saison 24/25 war es für das Team um die Trainer Vithu Siva, Fabio Bollardini, Milo Müller und Levin Hodel schwierig, diese Leistung zu bestätigen. Dies lag auch daran, dass viele Leistungsträger bereits zu den Aktivmannschaften gewechselt hatten. Es war allen klar, dass es eine schwierige Saison werden würde, auch weil viele Teilnehmer der letztjährigen Finalrunde neu in die Gruppe eingeteilt worden waren.

Der Saisonstart verlief wie befürchtet harzig. In der Vorrunde konnten lediglich 6 Punkte gewonnen werden. In der Rückrunde wurde ein Spiel mehr gewonnen. In der Endabrechnung belegte das Team mit 14 Punkten den 7. Rang. Ein spezieller Dank

gebührt Vithu Siva, der nach 14 Jahren sein Traineramt bei den B-Junioren abgibt. Der TV Schötz bedankt sich bei allen Trainern, Eltern, Sponsoren und Zuschauern für die tatkräftige Unterstützung in der vergangenen Saison. Wir hoffen natürlich, auch weiterhin auf eure Unterstützung und euer Vertrauen zählen zu können, und freuen uns bereits auf die bevorstehende Saison 26/27.

Frisch erholt – bereit für den Saisonstart!

Die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu und unsere Turnerinnen und Turner der Jugendriege Geräteturnen haben die freie Zeit hoffentlich genossen und neue Energie für die kommende Saison getankt.

Nach den Ferien wartet auf fast alle eine neue Kategorie. Das bedeutet viele neue Elemente, spannende Herausforderungen und jede Menge Neues zu lernen. Die Vorfreude auf den Saisonstart ist bei Kindern und Leiterteam bereits gross. Besonders für unsere Turnerinnen und Turner der Kategorien K5 und K6 wird es schon bald ernst: Sie dürfen bereits ihren ersten Wettkampf im September bestreiten. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und einen gelungenen Start.

Vor den Ferien fand als gemeinsamer Abschluss noch ein abwechslungsreiches Training mit einem Ninja-Warrior-Parcours und einem feinen Dessert statt. Damit der Spagat über die Ferien nicht verloren geht, erhielten alle zudem einen Dehnplan, mit dem fleissig zu Hause trainiert werden kann.



Auch während der Sportwoche waren zahlreiche Getu-Leiterinnen und -Leiter sowie viele motivierte Kinder mit vollem Einsatz dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben. Besonders freut es uns zudem, dass wir nach den Sommerferien einige neue Gesichter in der Jugendriege Geräteturnen begrüßen dürfen. Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude im Geräteturnen.

Schon bald steht zudem das Trainingswochenende an – weitere Informationen dazu folgen in Kürze. Im Herbst dürfen sich viele unserer Turnerinnen und Turner ausserdem auf das beliebte Getu-Lager freuen, das sicher wieder für viele sportliche und unvergessliche Erlebnisse sorgen wird.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche, spannende und verletzungsfreie Turnsaison!
Céline Fischer



SCHNUPPERTRAINING GYMNASTIK TV SCHÖTZ

Sportgelände Morgenweg, Schötz
Donnerstag, 03.09.2026 / 19:30 Uhr
Ab 16 Jahren, Anmeldung unter 077 406 42 01

 TV SCHÖTZ

Komm vorbei!

KILBI SCHÖTZ TORNER Alphütte

25. – 27. September 2026

Freitag

Joller's Poulet Plausch
ab 17.00 Uhr
Es hed so langs hed

Happy Bier (2 für 1)
17.00- 18.30 Uhr

Samstag

Festbetrieb von
17.00- 02.00 Uhr

Unterhaltung mit DJ Mike
ab 20.00 Uhr

Sonntag

Festbetrieb von
11.00 - 18.00 Uhr

 TV SCHÖTZ





Auch dieses Jahr an der Kilbi Schötz:

FRAUENRIEGE-STÜBLI

Am Sonntag Nachmittag servieren wir Ihnen köstliche, selbstgemachte Torten und feinen Kaffee.

Wo: Scheune von Anita Hügi
Ab: 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frauenriege Schötz



FC SCHÖTZ

schötz
gegründet 1927

RUNATHON mit Rahmenprogramm

Freitag, 11. September 2026, ab 17.30 Uhr

Bald ist es wieder soweit und der diesjährige Runathon auf der Sportanlage Wissenhusen geht über die Bühne. Alle Juniorinnen und Junioren des FC Schötz werden versuchen, möglichst viele Runden zu laufen – die F- und E-Junioren um das halbe und die B- bis D-Junioren um das gesamte Spielfeld. Der Erlös aus diesem Event fließt in die Juniorenförderung des FC Schötz. Wir freuen uns auf eine lautstarke Unterstützung für unseren Nachwuchs!



Rahmenprogramm für alle

In einer lockeren Atmosphäre feiern Eltern/Grosseltern/Freunde gemeinsam die sportliche Aktivität der Junioren, umrahmt von festlichen Programmpunkten für Gross und Klein (z. B. Schusskraftmessung, XXL-Fussballdart). Auf alle wartet ein Grillplausch, nicht zuletzt als wohlverdiente Stärkung für die Junioren. Unsere Juniorinnen und Junioren bedanken sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung, sei es als Zuschauer/in vor Ort oder als Rundensponsor.

Schneesportlager für Schüler:innen und Freifahrende

Sa. 30.01. 2027 bis und mit Fr. 05.02.2027 in Torgon (Portes du Soleil)

J&S Schneesportlager organisiert vom Skiclub Schötz (www.skiclub-schoetz.ch) mit der Lagerleitung Cédric Bättig und Natascha Müller.

Fährst du gerne Ski oder Snowboard? Hast du Lust auf eine Woche Spass im Schnee und abwechslungsreiche Tage? Dann bist du bei uns genau richtig! In kleinen Gruppen, geführt von ehrenamtlichen Leiter:innen, geht es täglich auf die Pisten. So lernst du das Skigebiet Portes du Soleil ausgiebig kennen und verbesserst deine Technik. Die Küchencrew stärkt uns mit feiner Lagerkost und bunte Lagerabende sorgen für unvergessliche Momente.

Lagerteilnehmer:innen

Schüler:innen: Wir freuen uns auf die Anmeldung zahlreicher Schüler:innen der 4.- 9. Klasse aus Schötz, Nebikon, Altishofen und Ebersecken.

Skifahrer:innen	Snowboarder:innen
Sehr gut: Sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände Gut: Paralleles Fahren, steilere Hänge Mittel: Anstemmen, leichte bis mittelschwere Hänge	Sehr gut: Sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände Gut: Steilere Hänge, zügiges Fahren Mittel: Beide Kurven fahren, Skilift fahren



Freifahrende: Freifahrende (Mindestalter: 16 Jahre) sind herzlich willkommen an unserem Lager teilzunehmen. Für alle Teilnehmer:innen ist eine eigene, komplette Ausrüstung erforderlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmer:innen und deren Eltern. Freifahrende welche nicht mehr in der Schule sind jedoch noch nicht 16 Jahre alt sind, melden sich bitte bei der Lagerleitung.

Kosten

Schüler:innen: CHF 420.- (6 Nächte inkl. Vollpension und Skipass)

Freifahrende: 60.- pro Nacht oder 360.- für die ganze Woche (6 Tage inkl. Frühstück und Nachtessen aber exkl. Skipass und Reise). An- und Rückreise mit der Gruppe kann bei Bedarf mit Lagerleitung besprochen werden.

Gruppenzimmer (4er-Zimmer mit eigene DU/WC): für 1'440.- für die ganze Woche (inkl. Halbpension.) Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Anmeldung.

Unterkunft



www.gruppenhaus.ch/de/haus/gruppenhaus/torgon_alpine_experience/1506

Jetzt anmelden!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung bis **spätestens am 01. Januar 2027** unter:

<https://www.skiclub-schoetz.ch/schneesportlager> (Detaillierte Informationen werden im Januar an alle Teilnehmenden verschickt.)

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Schneesporterlebnis in Torgon und hoffen, dich dabei zu haben! Bei Fragen steht dir Natascha Müller (079 735 43 23, mueller.natascha@gmx.ch) zur Verfügung.

Werde Teil des SKICLUB SCHÖTZ!

Gemeinsam unterwegs.
Gemeinsam stärker.



Skifahren lernen. Freunde finden.
Gemeinsam erleben. Spass haben.
Über sich hinauswachsen.
Teil einer Gemeinschaft sein.



Ein Skiclub ist mehr als Sport –
er ist Freundschaft, Teamgeist,
Abenteuer und gemeinsame
Leidenschaft für den Wintersport.

DEINE VORTEILE:



cooles Jahresprogramm



Sport & Fitness



Gemeinschaft & Freundschaften



Erlebnis & Abenteuer



Sportliche & Persönliche Entwicklung



Vergünstigte Skiweekend-Angebote

INTERESSIERT?

DANN MELDE DICH BEI UNS!



juerg.kuoni@skiclub-schoetz.ch



FUSSBALL PLAUSCHTURNIER OHMSTAL

SPASS AM SPIEL. GEMEINSAM FÜR DEN SPORT!



SAMSTAG
19.
SEPTEMBER
2026



AB
14:00
UHR



SCHULHAUS
OHMSTAL



FESTWIRTSCHAFT
UND BAR

FESTWIRTSCHAFT UND BAR



www.sportclub-ohmstal.ch

ORGANISIERT VOM SPORTCLUB OHMSTAL

Perspektivenwechsel 15

Studienreise ins Freiburger Grosse Moos

Freitag, 9. Oktober 2026, 9.00 – ca. 16.00 Uhr



Grosses Moos, Bild: Fonds Landschaft Schweiz

Das Grosse Moos ist eine der grössten Ebenen der Schweiz. Ja, grösser als die Wauwiler Ebene! Es liegt zwischen den drei Jurarandseen Neuenburger-, Bieler- und Murtensee und ist Teil des schweizerischen Seelands, wo die Kantone Bern, Waadt und Freiburg aneinandergrenzen. Es besteht aus einem grossen Seebecken, das während der letzten Eiszeit entstanden ist und anschliessend mit Sedimenten aufgefüllt wurde. Einst war das Grosse Moos regelmässig über-

schwemmtes Sumpfland. Infolge der zwei Juragewässerkorrekturen (1868–1891, 1962–1973) wurde das Grosse Moos zum grössten Gemüseanbaugebiet der Schweiz. Das Grosse Moos steht vor ähnlichen Herausforderungen wie die Wauwiler Ebene: welche Trägerschaften werden künftig für die anstehende Entwicklung der Ebene in welcher Form verantwortlich sein? Wir treffen uns mit Exponenten des Vereins «Zukunft Drei Seenland» und schauen uns das Konzept MZG, welches für das Berggebiet des Sense-Oberlandes zur Lösung komplexer Raumentwicklungs- und Bewirtschaftungsfragen vor 40 Jahren entwickelt und umgesetzt wurde und bis heute erfolgreich angewendet wird. Ein spannender Perspektivenwechsel also: sowohl landschaftlich als auch strategisch – wie geht es weiter mit der Wauwiler Ebene!

Datum	Freitag, 9. Oktober 2026
Leitung	Urs Niffeler, Patrik Affentranger
Dauer	09.00 bis ca. 16.00 Uhr (Ankunft in Wauwil), vor Ort Begehung, Information & Lunch
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos.
Treffpunkt	09.00 beim Bahnhof Wauwil, Transport mit Kleinbus oder PW (je nach Anmeldungen)
Anmeldung	bis Sonntag, 13. September 2026: freundewauwilerebene@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand
Freundinnen und Freunde der Wauwiler Ebene

www.freundederwauwilerebene.ch



Wir suchen Dich

Auf freiwilliger Basis helfen wir Menschen und Tieren, die sich in Notlagen befinden. Ebenso gehört der Schutz der Umwelt und von Sachwerten zu unseren Aufgaben.

Damit wir dir einen Einblick in unsere Aufgaben und die Organisation geben können, **laden wir dich zu einem Informationsabend ein.**

**Datum: Dienstag, 15. September oder
Mittwoch, 12. Oktober**

Zeit: 19.30 Uhr

Ort Feuerwehrmagazin, Chrüzmatte 1

Themen und Inhalt des Informationsanlasses

- Wer ist die „Feuerwehr Schötz“
- Was machen wir an den Übungen und Einsätzen
- Was gehört zu unseren Aufgaben
- Welche Fahrzeuge und Ausrüstung haben wir

Was bekommst du von uns?

- Umfassende Ausbildung
- Motiviertes und gut ausgebildetes Kader
- Attraktives Kursangebot für Aus- und Weiterbildung
- Möglichkeit zur Übernahme von Kader- und Führungsfunktionen
- Zeitgemässe persönliche Ausrüstung
- Moderner Material- und Fahrzeugpark
- Förderung und Pflege der Kameradschaft
- Integration in das Dorfleben

Wir freuen uns, dich an einem der Informationsabende willkommen zu heissen.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht dir Kommandant Urs Blum gerne zur Verfügung
(Mobile: 079 475 42 83 E-Mail: urs.blum@feuerwehr-schoetz.ch).

Kilbi – Gedächtnisfest der Weihe unserer Kirche



Nach der Sommerpause sind wir am 20. August mit neuer Energie ins zweite Halbjahr gestartet. Bereits am Kilbisonntag, 27. September um 10:00 Uhr gestalten wir den Gottesdienst musikalisch mit.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und Mitsingende.

Sing mit uns!

Willst auch du deine Stimme zum Klingen bringen?
Komm zum Chorklang Schötz
Kirchen- und Projektchor.

Das erwartet dich

- **Vielfalt:** Wir singen Musik verschiedener Stilrichtungen.
- **Gemeinschaft:** Wir gestalten Gottesdienste und pflegen das Beisammensein.
- **Flexibilität:** Als Vereinsmitglied, als Gastsängerin/Gastsänger oder zum Schnuppern bist du herzlich willkommen.



Proben

- **Wann:** Jeden Donnerstag, 20:00 bis 21:45 Uhr (ausser in den Schulferien)
- **Wo:** Pfarreiheim Schötz

Weitere Infos erhältlich bei der Präsidentin Marianne Bühler

Tel. 079 915 30 78 Mail: marianne.buehler@roompoint.ch Unsere Webseite www.chorklang.ch

JODLERKLUB BÄRGGLÖGGLI SCHÖTZ



Kilbi 2026 im «Jodlerstöbli»

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder in unserem bewährten «Jodlerstöbli» in der Alphütte in der Schlossergasse begrüßen zu dürfen!

Wer kennt sie nicht, die traditionelle, goldgebratene «Militär-Chässchnitte».

Wer lieber etwas anderes mag, lasse sich von der Crew des Jodlerklubs Bärnglöggli überraschen und sich mit Speis & Trank verwöhnen.

Wir Jodler freuen uns auf Ihren Besuch an folgenden Öffnungszeiten:

Freitag, 25. September 2026 · 16.00 – 02.00 Uhr

Samstag, 26. September 2026 · 17.00 – 02.00 Uhr

Sonntag, 27. September 2026 · 11.00 – 18.00 Uhr



Samstag, 19. September 2026: Kinderprogramm Feuer und Flamme

Feuer und Flammen faszinieren. Das Entfachen und der Umgang mit Feuer wollen aber gelernt sein. Das Modul „Feuer & Flamme“ vermittelt Techniken zum Anfeuern und lässt dich mit verschiedenen Feuermaterialien experimentieren, vom Zunder und feinem Holz, bis hin zu dürrer, grobem Holz. Welche Materialien eignen sich zum Feuern, welche dürfen nicht verbrannt werden und warum nicht?

Bis zum Schluss soll eine prächtige Glut bereit sein, damit wir darauf noch ein Z'Vieri grillieren können. Alles zum Essen und Trinken wird vom NAVO offeriert. Das Modul wird von einer Fachperson der Erlebnisschule Luzern durchgeführt.

- Wer:** Kinder 3. bis 6. Primarschule
Zeit: 13 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Wassergass (Vitaparcours)
anschliessend kurzer Spaziergang zum Durchführungsort
Kosten: gratis
Mitnehmen: Sackmesser, Kleider die schmutzig werden dürfen
Achtung: Als Schutz vor Zecken: Lange Hosen, geschlossene Schuhe, Zeckenspray einsprühen.
Anmeldung: bis am 11. September 2026 bei Philipp Grob über anmeldung@navo-schoetz.ch oder 079 727 60 93

Aufgrund der Trockenheit findet das Modul nur statt, wenn das Feuerverbot in Wald und Waldesnähe bis zum Veranstaltungsdatum wieder aufgehoben ist!

ZÄME ZMETTAG



ZämeZmettag im September: Herzlich willkommen!

Mittwoch, 02. September
Mittwoch, 16. September
Mittwoch, 23. September
Mittwoch, 30. September

12. 00 Uhr
im Pfarreiheim

Eingeladen sind Personen aller Alterskategorien:
allein/zu zweit oder in Gruppen

Danke im Voraus für die Anmeldung bis jeweils
Montag, 20.00 Uhr



Anmeldung: Selina Wiler
041 980 09 17 / 079 573 74 12 oder
per Anmeldeformular auf unserer Website: www.zaemezmettag.ch

Fahrdienst: Malou Märchy
079 844 06 19 bis jeweils Dienstag, 12.00 Uhr

Kosten: Erwachsene 10.00 Fr.
Kinder ab 5 Jahren: 5.00 Fr.

Mit Gutscheinen vom ZämeZmettag schenken Sie gemeinsame Genussmomente.
Verkauf siehe www.zaemezmettag.ch

BRASS BAND SCHÖTZ



Traditionelles Musig-Beizli an der Schötzer Kilbi



Bald ist es wieder so weit! Kilbi-Wochenende in Schötz. Wir Musikantinnen und Musikanten der Brass Band Schötz richten unser Musig-Beizli wieder in der Schüür von Lisbeth Bossart für Sie ein und heissen Sie herzlich willkommen.

Bei uns geniessen Sie warme und kalte Küche, selbst gebackene Kuchen und nicht zu vergessen das beliebte

Musig-Kaffi. Beim Lebkuchenstand können Sie am Sonntagnachmittag mit etwas Glück feinen Lebkuchen und Käse aus der Region gewinnen. Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:

Freitag | 25. September ab 16.00 Uhr «Waldfäscht»

Samstag | 26. September ab 17.00 Uhr

Sonntag | 27. September ab 11.30 Uhr, am Nachmittag Lebkuchenstand

Wir von der Brass Band Schötz freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

BBS lädt zum Konzert im Biffig

Die Brass Band Schötz lädt am **Donnerstag, 17. September um 18.15 Uhr** ins Heim Biffig in Schötz zum traditionellen Konzert ein. Das Programm? Von Marsch zu Polka bis Schweizer Volkslieder – es ist für alle etwas dabei! Wir freuen uns darauf, den Bewohnern, dem Personal und allen Gästen von nah und fern mit diesem Konzert eine Freude zu bereiten.

Weitere Anlässe zum Vormerken

2026

SO, 18. Oktober, 10.30 Uhr

SA, 19. Dezember, 19.00 Uhr

Lollipopkonzert für Familien | Firma GIS AG in Schötz

Adventskonzert | Pfarrkirche in Schötz

2027

FR/SA, 19./20. März, 20.00 Uhr

Jahreskonzert | Gasthof St. Mauritz in Schötz

Wenn das Erbe für Chaos sorgt – «Plonder ond Gwonder» bringt Schötz zum Lachen

Was passiert, wenn drei Schwestern eine Wohnung räumen müssen und dabei alte Familienkonflikte wieder aufleben? Genau dann ist beste Unterhaltung garantiert. Mit «Plonder ond Gwonder» bringt die Theatergruppe Schötz ab September eine turbulente Komödie auf die Bühne. Nach dem Tod ihrer Mutter treffen Marianne, Priska und Isabelle zur Wohnungsäumung aufeinander. Unterschiedlicher könnten ihre Lebensentwürfe kaum sein: Marianne lebt im Kloster, Priska führt ein geordnetes Familienleben und Isabelle geniesst als Bardame das Nachtleben. Bald brechen alte Konflikte auf. Erinnerungen, persönliche Vorstellungen und verletzte Gefühle machen aus der Wohnungsäumung ein herrliches Durcheinander. Als sich auch noch Priskas Ehemann und die Nachbarschaft einmischen, werden selbst ein Vogelkäfig und eine Spaghetti-Büchse zu heiss umkämpften Erbstücken.

«Plonder ond Gwonder» ist eine witzige Komödie mitten aus dem Leben – mit Figuren, in denen man vielleicht den einen oder anderen Bekannten wiedererkennt. Denn manchmal hängt das Herz gerade an den Dingen, die andere längst entsorgen würden.



Seit Mitte März probt die Theatergruppe Schötz mit ihrem achtköpfigen Ensemble. Unter der Regie von Autor Nicolas Russi wird mit viel Spielfreude und Schötzer Humor an der neuen Produktion gearbeitet. Das aufwendig gestaltete Bühnenbild von Ueli und Oswald Wallimann verwandelt die Theaterschür in einen kompletten Vorgarten mitten im Wohnquartier.

Das Stück wurde im Oktober 2024 in Brittnau uraufgeführt und feiert nun seine **Zentralschweizer Premiere in Schötz**. Vom 4. bis 19. September 2026 stehen zehn Vorstellungen auf dem Programm. Gespielt wird in der rustikalen Theaterschür im Schötzer Dorfzentrum.

Für das leibliche Wohl sorgt die Theaterbeiz. Innenhof und Kuhstall laden vor, während und nach der Vorstellung zum gemütlichen Verweilen ein. Die Küche ist jeweils 1 Stunde vor den Aufführungen geöffnet.

Aufführungsdaten:

4.9. 20:00 Uhr	5.9. 20:00 Uhr	6.9. 11:00 Uhr	9.9. 20:00 Uhr	11.9. 20:00 Uhr
12.9. 20:00 Uhr	13.9. 17:00 Uhr	16.9. 20:00 Uhr	18.9. 20:00 Uhr	19.9. 20:00 Uhr

Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.tg-schoetz.ch.

Monatsübung - Rund um die Erste Hilfe

Was tun, wenn plötzlich jemand Hilfe braucht?

Dienstag, 1. September, um 19.30 Uhr im Theorielokal der Feuerwehr Schötz, dreht sich alles um die Erste Hilfe – mit praktischen Tipps und Übungen für den Alltag.

Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und ihr Erste-Hilfe-Wissen aufzufrischen oder Neues zu lernen.



www.samariter-schoetz.ch

GEWERBE-NEWS

Praxis-Info September 2026



Neuer Service: Medikamente bequem nach Hause bestellen - Apotheke Optipharm AG

Zusätzlich zu unserer bisherigen Medikamentenbestellung über die Website oder mit der Medikamentenbestellliste bieten wir Ihnen neu eine weitere Möglichkeit:

Mit einem Rezept aus unserer Praxis können Sie Ihre Medikamente direkt bei unserem Partner, der Apotheke Optipharm AG **bestellen und bequem nach Hause liefern lassen.**

Die Bestellung erfolgt direkt über die Apotheke und ist **24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche** möglich – unabhängig von den Öffnungszeiten unserer Praxis.

Ihre Vorteile:

- 24/7 bestellen – unabhängig von unseren Praxisöffnungszeiten
- Lieferung direkt zu Ihnen nach Hause
- Direkte Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
- Keine zusätzlichen Kosten für den Bestell- und Lieferservice
- Zustellung in der Regel innerhalb von 2–3 Arbeitstagen

Bestellung und Auskunft:

Optipharm AG

Feldstrasse 30

CH-3073 Muri bei Bern

Telefon: 031 720 14 14 | E-Mail: apotheke@optipharm.ch | Web: www.optipharm.ch

Ihr Rezept können Sie bequem per Mail an die oben angegebene E-Mail-Adresse senden.

Damit steht Ihnen neben der Medikamentenbestellung über unsere Praxis eine zusätzliche, flexible Möglichkeit zur Verfügung, Ihre Medikamente unkompliziert und unabhängig von unseren Öffnungszeiten zu beziehen.

Ihre Hausarztpraxis in Schötz



DAS WOODS GEHT WEITER!

Nach 15 wunderschönen und ereignisreichen Jahren ist für mich der Zeitpunkt gekommen, das Restaurant Woods in neue, starke und gute Hände zu übergeben.

Mit grosser Freude darf ich euch mitteilen:

**Das Restaurant Woods wird
nahtlos weitergeführt!**

Der neue Geschäftsführer ist:

Patrick Burkert



Neuer Pächter des
Restaurant Woods ist:

Eliot Gastro GmbH



Für unsere Gäste bedeutet dies vor allem eines:

DAS WOODS BLEIBT DAS WOODS.

Der Betrieb wird ohne Unterbruch weitergeführt. Es sind keine grundlegenden Veränderungen geplant und unsere Gäste dürfen sich auch weiterhin auf das gewohnte Woods freuen.

Im August hatte ich darüber informiert, dass der Betrieb bis Ende Jahr schrittweise reduziert beziehungsweise abgebaut wird.

Diese Information ist mit der neuen Lösung nicht mehr gültig.

Dank der erfolgreichen Übergabe kann das Restaurant nun ohne Unterbruch und ohne schrittweisen Abbau weitergeführt werden.

Nach 15 Jahren erfüllt es mich mit grosser Freude, dass das Woods weiterlebt und ich es in gute Hände übergeben darf.

Ich wünsche Patrick Burkert und Eliot Gastro GmbH von Herzen viel Erfolg, Freude und viele schöne Begegnungen im Restaurant Woods.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Gäste, Freunde, Mitarbeitenden und Wegbegleiter, die mich und das Woods während all dieser Jahre begleitet und unterstützt haben.

**Ab November ist der Woods Saal für alle Arten von
Veranstaltungen bis ca. 120 Personen buchbar.**

Die beim Vorgänger ausgestellten Gutscheine sind bis 20.12. gültig. Sandro Blättler würde sich jedoch freuen, wenn diese noch bis Ende September bei ihm eingelöst werden.

Auf ein neues Kapitel im Restaurant Woods!

Herzliche Grüsse *Sandro Blättler*

Die KIEBITZ-Redaktion

Kontakt: kiebitz@schoetz.ch, Telefon 041 980 10 43
Redaktion Kiebitz, Hostrisweg 5, 6247 Schötz

Redaktion: Corinne Meyer (Redaktionsleitung), Reto Helfenstein

Layout: TAGdesign, Tanja Glauser, tanja@tagdesign.ch

Druck: Druckerei Schötz AG, info@druckerei-schoetz.ch

Informationen für Einsendungen

Um den Vereinen, Institutionen und Parteien die Einsendungen zu vereinfachen, hat die Redaktion ein Muster-Dokument in Word erstellt, welches auf der Gemeindewebsite unter **www.schoetz.ch/kiebitz** zum Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses kann für die Einsendung ganz einfach überschrieben werden.

Um ganz sicher zu gehen, dass Ihr Beitrag per E-Mail angekommen ist, empfehlen wir Ihnen, die Bitte um eine Eingangsbestätigung direkt ins Mail zu schreiben. Bitte keine Mails über 10 MB versenden. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, ein E-Mail zu senden, nehmen wir Ihre Beiträge auch gerne auf einem USB-Stick entgegen.

Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Bei Fragen rund um die Einsendungen und für Hilfe bei den Word-Vorlagen steht die Redaktion unter 041 980 10 43 oder kiebitz@schoetz.ch jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss

Der Einsendeschluss ist jeweils der **22. des Vormonats (12:00 Uhr)**, mit Ausnahme der Ausgabe für den Januar (beachten Sie bitte dafür die Kiebitz-Ausgabe vom Dezember).

Der KIEBITZ erscheint jeden Monat (mit Ausnahme der Sommerausgabe Juli/August).

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Kiebitz wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die Einhaltung der Urheberrechte liegt bei den jeweiligen Verfassenden. Bitte beachten, dass das Herunterladen und die Verwendung von Bildern aus dem Internet ohne entsprechende Genehmigung strafbar ist.

KIEBITZ-Abo

Alle Haushalte in Schötz werden monatlich mit dem Kiebitz bedient. Für auswärtige Personen oder «Heimweh-SchötzerInnen» ist es möglich, ein Abo zu lösen, womit der Kiebitz monatlich per Post zugestellt wird. Ein Jahresabo kostet Fr. 60.—. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Redaktion.

SEPTEMBER

1.	Bike Tour	Zwäg	13.00 h	17.00 h	alter Schulhausplatz	
	Vereinsübung	Samariter Schötz	19.30 h	21.30 h	Feuerwehrmag. Chrüzmatte 1	Schötz
2.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Besinnungsweg	Frauenverein Schötz	19.00 h	21.00 h		
3.	Mittagstisch	Zwäg	11.30 h	17.00 h	Rest. St. Mauritz	
4.	Premiere Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	20.00 h	22.00 h	Theaterschüür	Schötz
5. - 6.	Vereinsreise	Männerriege				
5.	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	20.00 h	22.00 h	Theaterschüür	Schötz
6.	Öffnungssonntag Museum	Verein Museum Ronmühle Schötz				
	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	11.00 h	13.00 h	Theaterschüür	Schötz
7.-11.	Seniorenferien	Zwäg	7.30 h	18.00 h	wird noch pub.	
	Elektroabteilung	Feuerwehr Schötz	19.30 h	20.30 h		
	Motorspritze	Feuerwehr Schötz	19.30 h	20.30 h		
	Atemschutz	Feuerwehr Schötz	19.30 h	20.30 h		
8.	Verkehrsübung	Feuerwehr Schötz	19.00 h	21.30 h		
9.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	Nachmittags-Anlass Jugendtreff	Jugendtreff Schötz	13.30 h	16.30 h		
	Lotto TAF	TAF Schötz	14.30 h	16.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung Willisau-Wiggertal	15.00 h	18.00 h	Pfarreiheim kleiner Saal (Dorfchäm 3)	Schötz
	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	20.00 h	22.00 h	Theaterschüür	Schötz
11.	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	20.00 h	22.00 h	Theaterschüür	Schötz
12.	Ninja Warrior Workshop	Skiclub Schötz	09.00 h	11.00 h	Ninja Schüür	Oftringen
	Sanität	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h		
	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	20.00 h	22.00 h	Theaterschüür	Schötz
13.	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	17.00 h	19.00 h	Theaterschüür	Schötz
	Evangelisch-freikirchlicher Gottesdienst	Oikos - Kirche, die begeistert	18.00 h	19.00 h	Hofmattstrasse 13 (neben Fellmann)	Schötz
15.	Buchstart ' Bilderbuch Zeit'	Bibliothek Schötz	9.30 h	10.30 h	Bibliothek; Schule	Schötz
16.	Kleidertausch	Frauenverein Schötz				
	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Stricken und Gestalten	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Pfarreiheim	
	Atemschutz Leistungstest	Feuerwehr Schötz	19.15 h	22.00 h		
	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	20.00 h	22.00 h	Theaterschüür	Schötz
17.	Grillwanderung	Zwäg	9.00 h	19.00 h	Kirchstrasse	
	Abendkonzert Biffig AG	Brass Band Schötz	18.15 h	19.15 h	Biffig AG	Schötz
18.	Atemschutz Neueingeteilte	Feuerwehr Schötz	19.30 h	20.30 h		
	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	20.00 h	22.00 h	Theaterschüür	Schötz
19.	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz	20.00 h	22.00 h	Theaterschüür	Schötz
20.	Herbsttour Bike	VC Schötz	9.00 h	17.00 h	Parkplatz GIS AG	
21.	Chrabbeltreff	TAF Schötz	9.00 h	11.00 h	Pfarreiheim	Schötz
22.	Bike Tour	Zwäg	13.00 h	17.00 h	alter Schulhausplatz	
23.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung Willisau-Wiggertal	13.30 h	17.15 h	Pfarreiheim kleiner Saal (Dorfchäm 3)	Schötz
	Nachmittags-Anlass des Jugendtreff Schötz	Jugendtreff Schötz	13.30 h	16.30 h		
	Letze Ausfahrt Bike	VC Schötz	18.00 h	20.00 h	Parkplatz GIS AG	
24.	Jassen	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Zentrum Biffig	
25. - 26.	Kilbi Machbar	JuBla Schötz				
25. - 27.	Kilbi Raclettestöbli	JuBla Schötz				
25.	Themenabend 'es wird WILD im Biffig'	Biffig AG			Zentrum Biffig	Schötz
25. - 27.	Kilbi Schötz	Gemeinderat Schötz	16.00 h	20.00 h		
25. - 27.	Kilbi	Jodlerklub Bärgglöggli	16.00 h	18.00 h	Schlossergasse	Schötz
25.	Hauptübung	Feuerwehr Schötz	19.30 h	20.30 h		
26.9. - 11.10.	Herbstferien	Gemeinderat Schötz				
27.	Abstimmung Bund / Kanton	Gemeinderat Schötz				
	Evangelisch-freikirchlicher Gottesdienst	Oikos - Kirche, die begeistert	18.00 h	19.00 h	Hofmattstrasse 13 (neben Fellmann)	Schötz
28.	Biffig-Kilbi	Biffig AG			Zentrum Biffig	Schötz
30.	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Stricken und Gestalten	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Pfarreiheim	